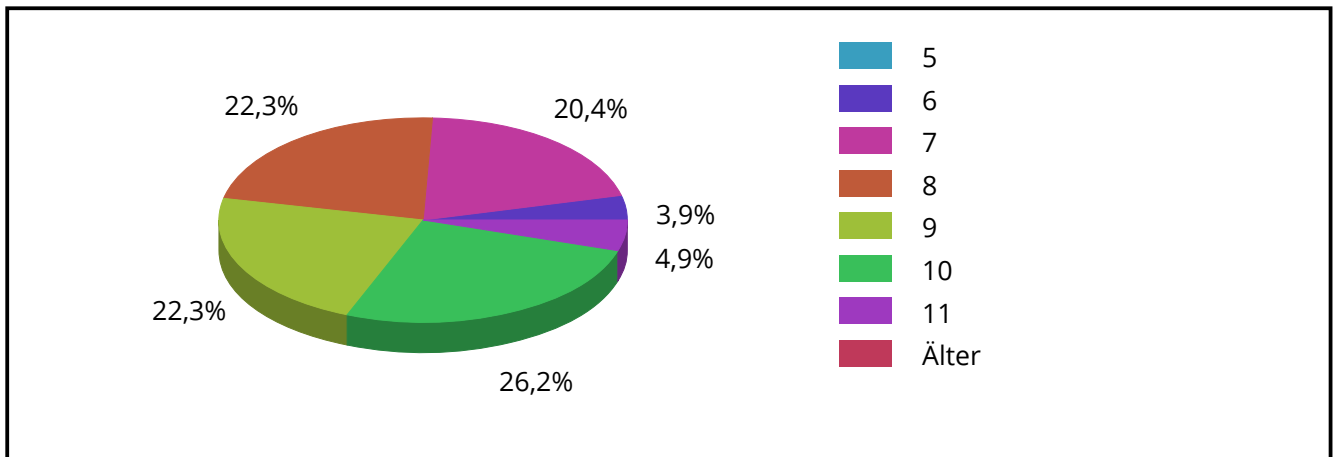
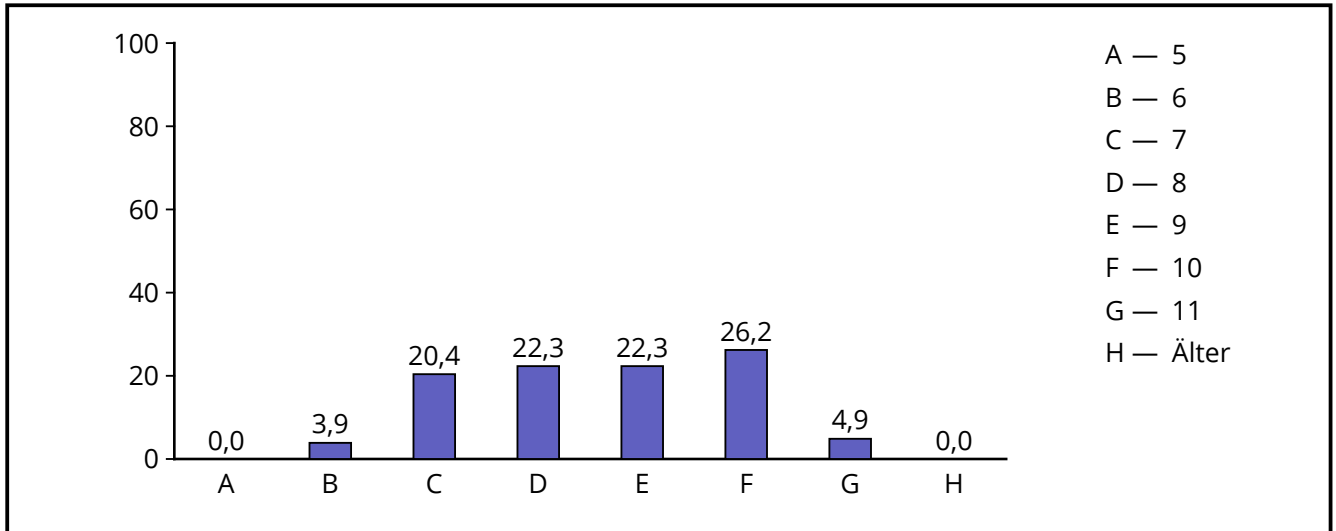


Auswertung 'Grundschule 2014/2015'

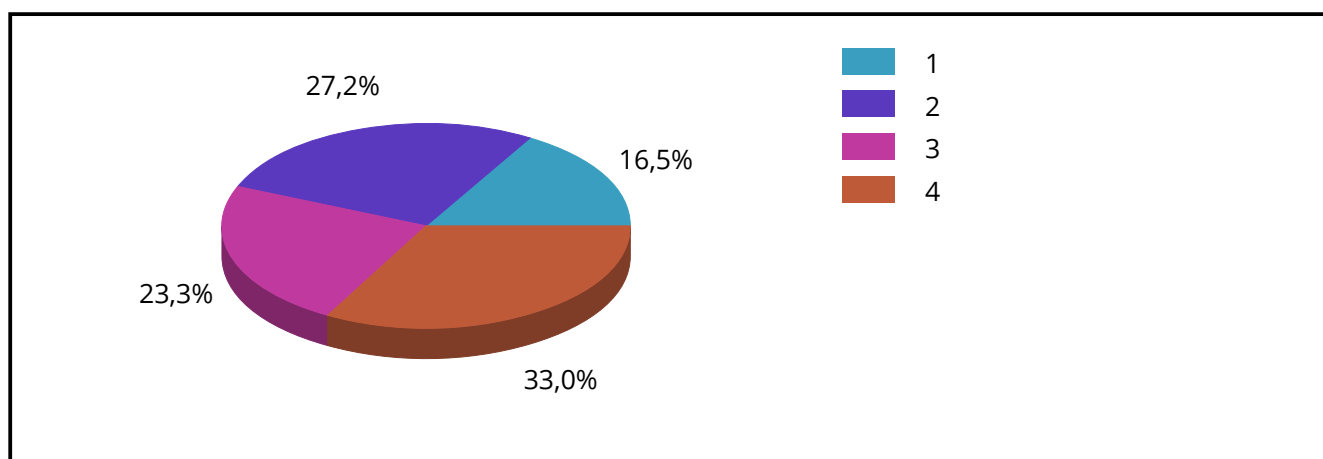
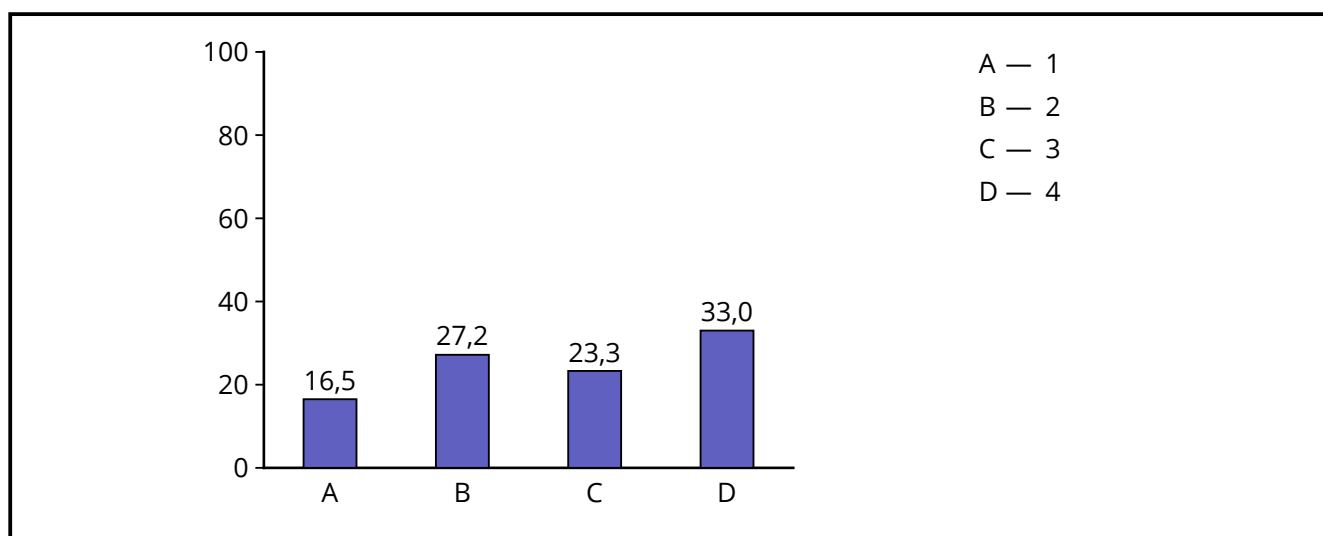
Durchgeführt von: Gerrit Mazarin
Verwendeter Fragebogen: Lehrerbefragung Grundschulen
Anzahl Teilnehmer: 103
Befragungszeitraum: 03.10.2014 bis 13.11.2015

2.2 Alter



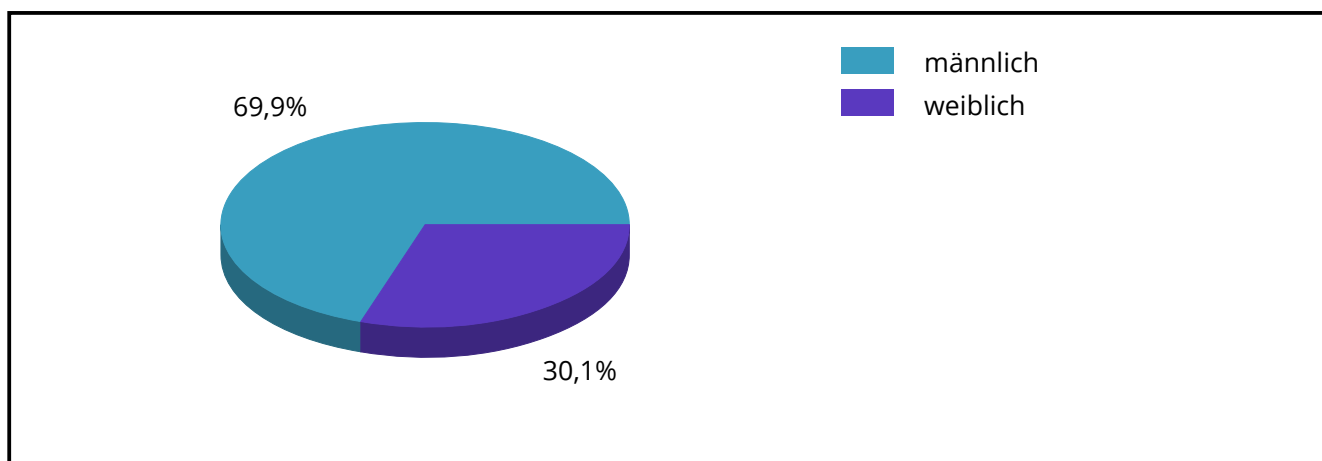
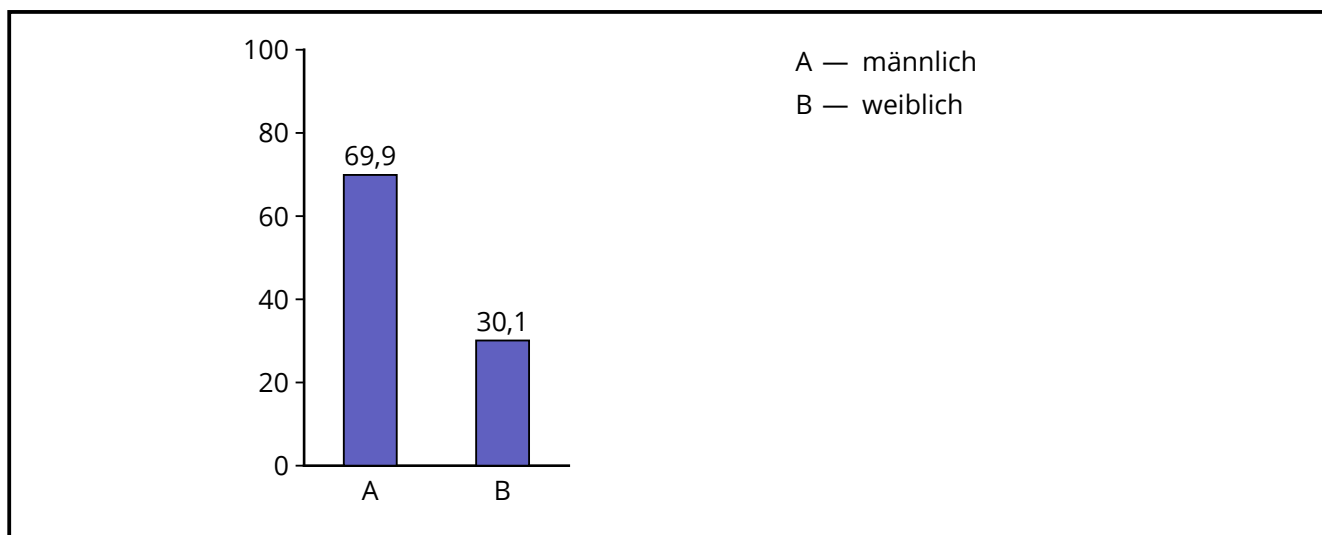
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
5	0	0,0	0,0
6	4	3,9	3,9
7	21	20,4	20,4
8	23	22,3	22,3
9	23	22,3	22,3
10	27	26,2	26,2
11	5	4,9	4,9
Älter	0	0,0	0,0
Gültige Gesamt	103	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	103	100,0	

2.3 Klassenstufe



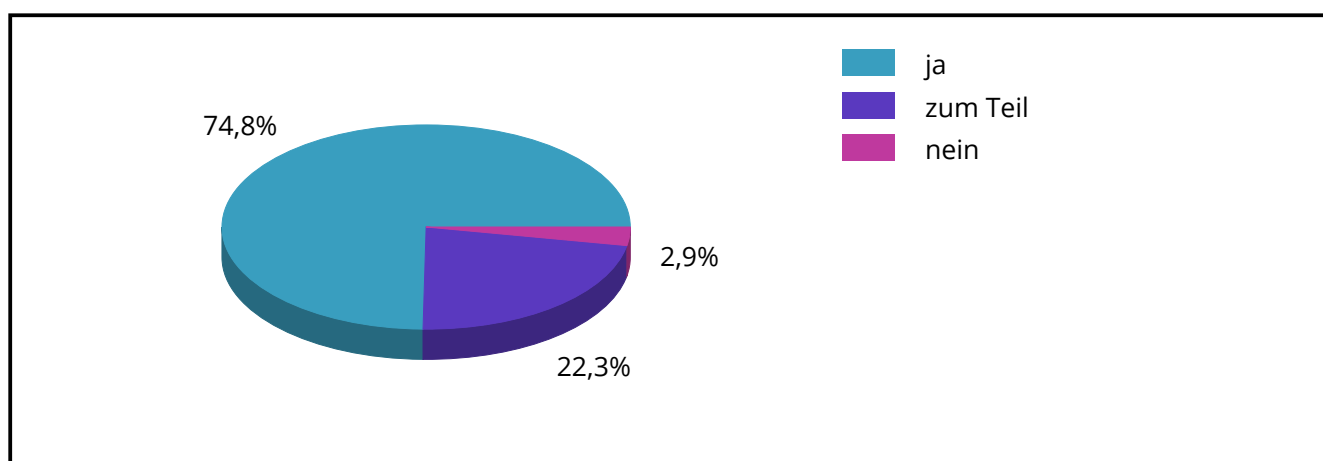
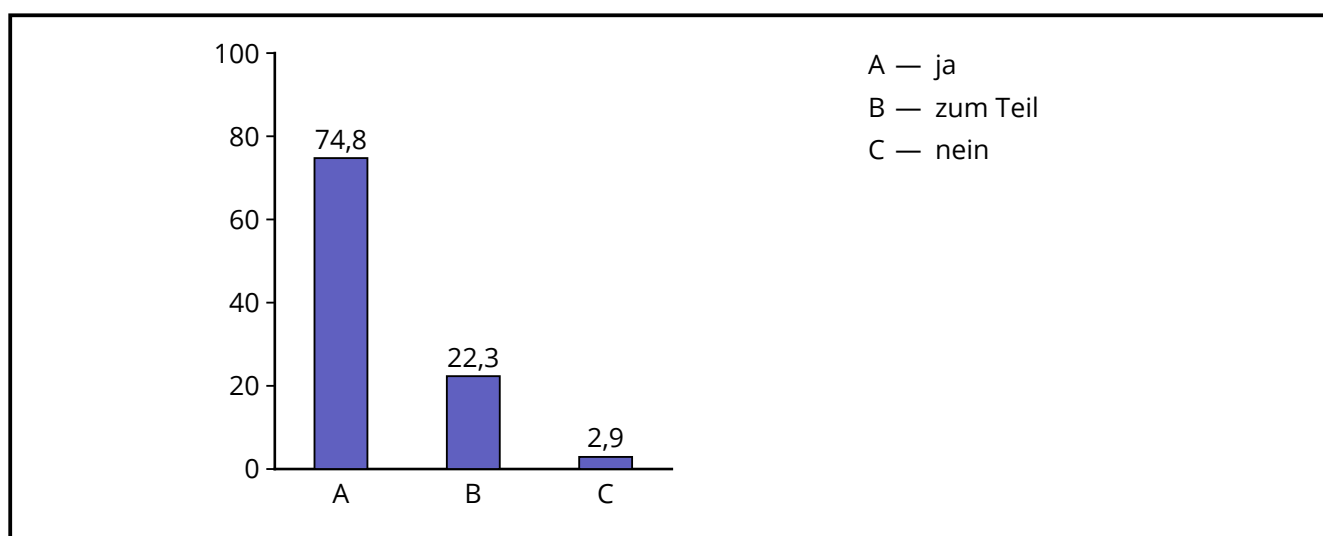
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	17	16,5	16,5
2	28	27,2	27,2
3	24	23,3	23,3
4	34	33,0	33,0
Gültige Gesamt	103	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	103	100,0	

2.4 Geschlecht



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
männlich	72	69,9	69,9
weiblich	31	30,1	30,1
Gültige Gesamt	103	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	103	100,0	

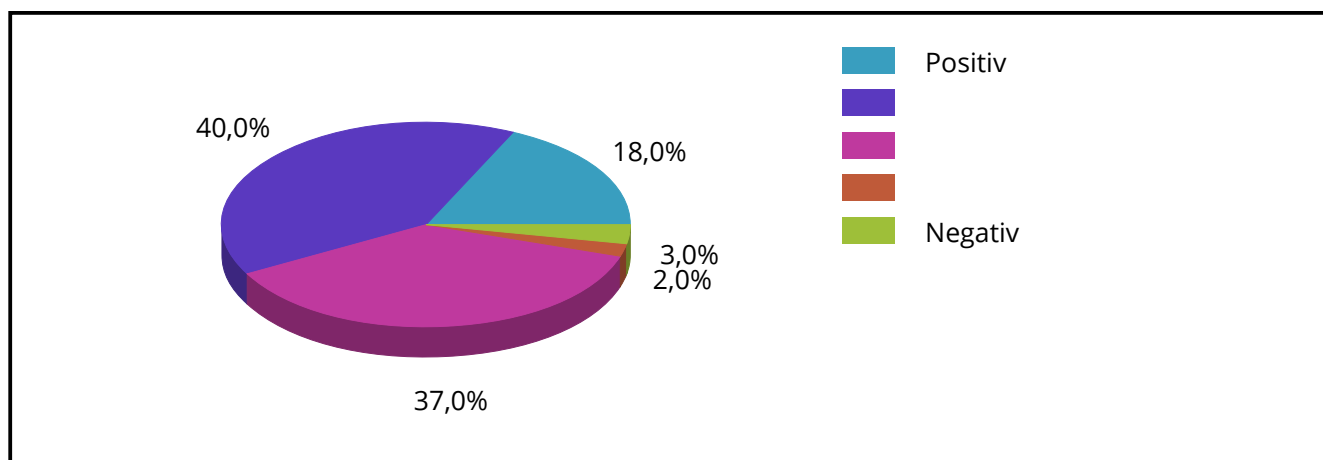
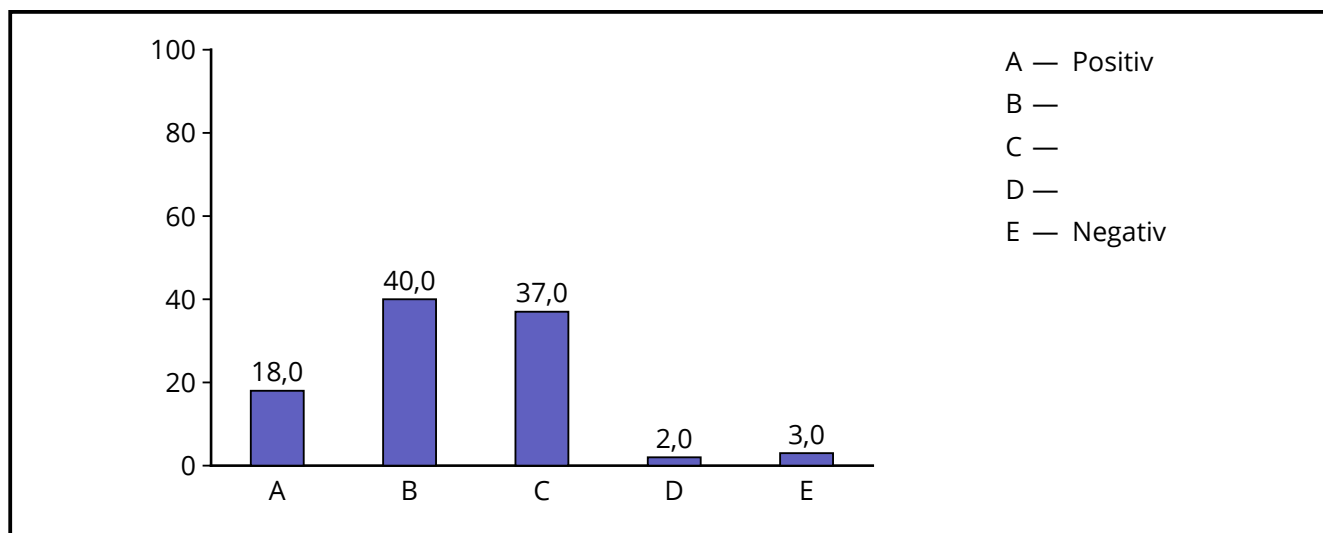
3.1 Nach der Rückkehr aus der Reha aus der Rehabilitation hat sich der Schüler/die Schülerin gut in den Klassenverband integriert.



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	77	74,8	74,8
zum Teil	23	22,3	22,3
nein	3	2,9	2,9
Gültige Gesamt	103	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	103	100,0	

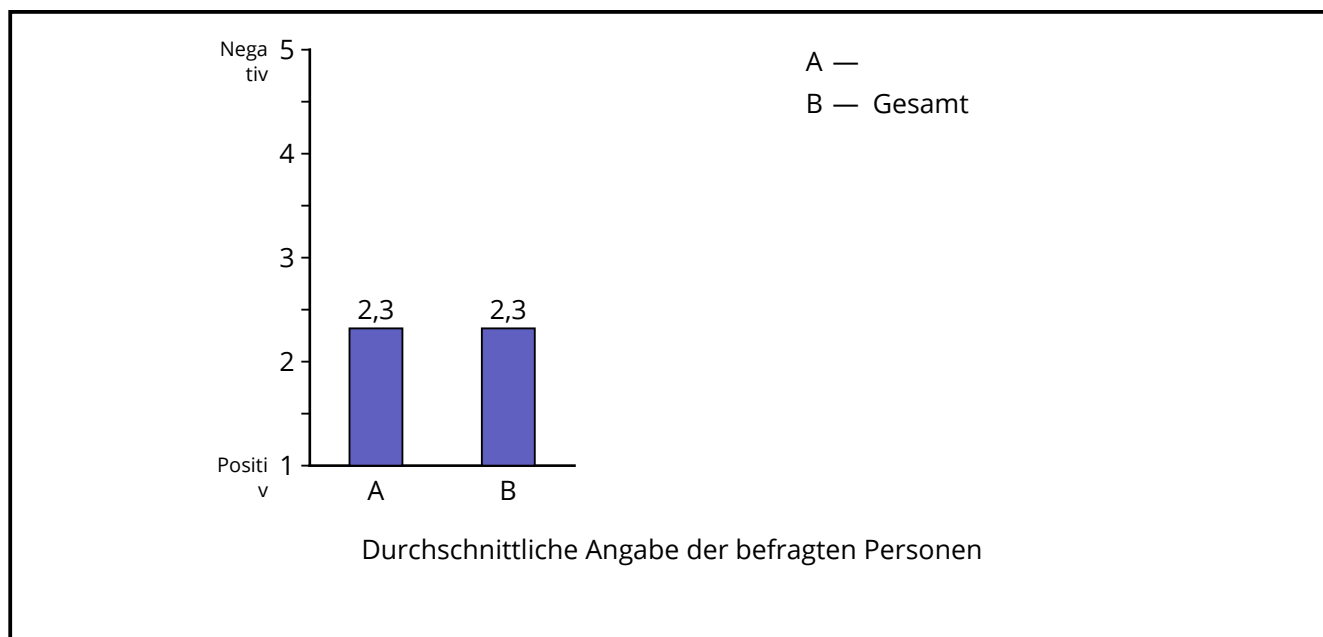
4.1 Wie beurteilen Sie sein / ihr allgemeines soziales Verhalten nach der Rehabilitation im Vergleich zu vorher)

4.1.1



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	Positiv	18	17,5	18,0
2	Negativ	40	38,8	40,0
3		37	35,9	37,0
4		2	1,9	2,0
5		3	2,9	3,0
Gültige Gesamt		100	97,1	100,0
Fehlende		3	2,9	
Gesamt		103	100,0	

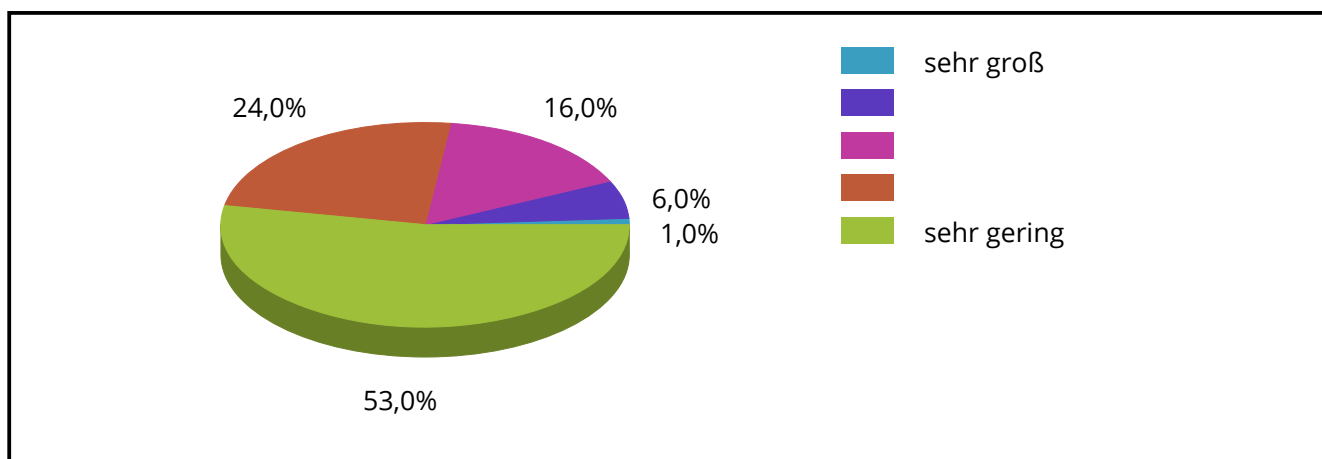
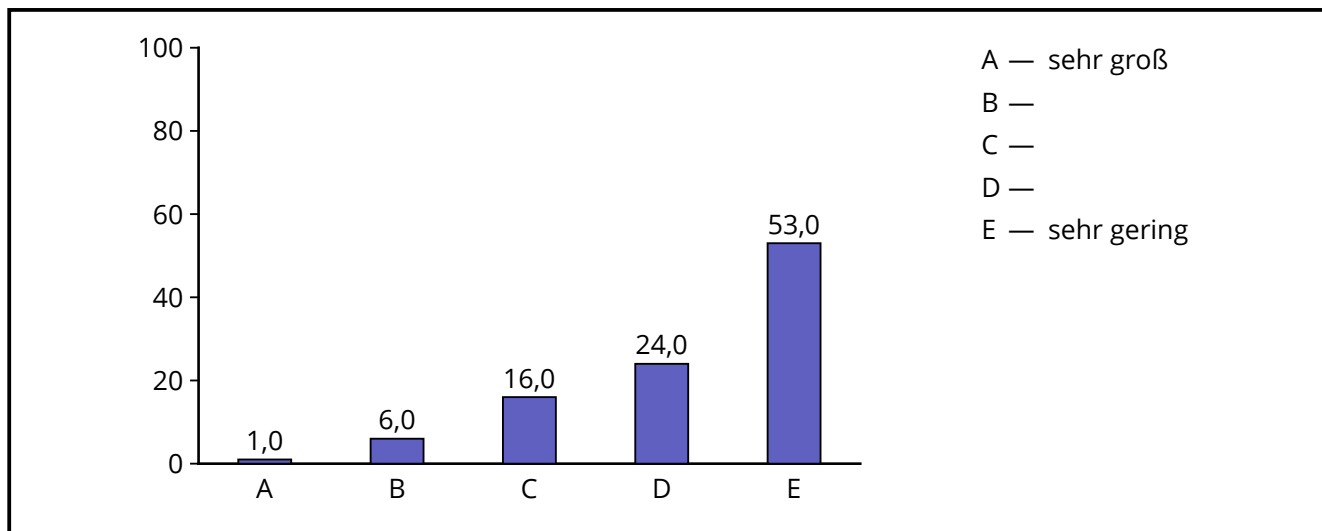
Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standardabweichung
Gesamt	2,32	0,90

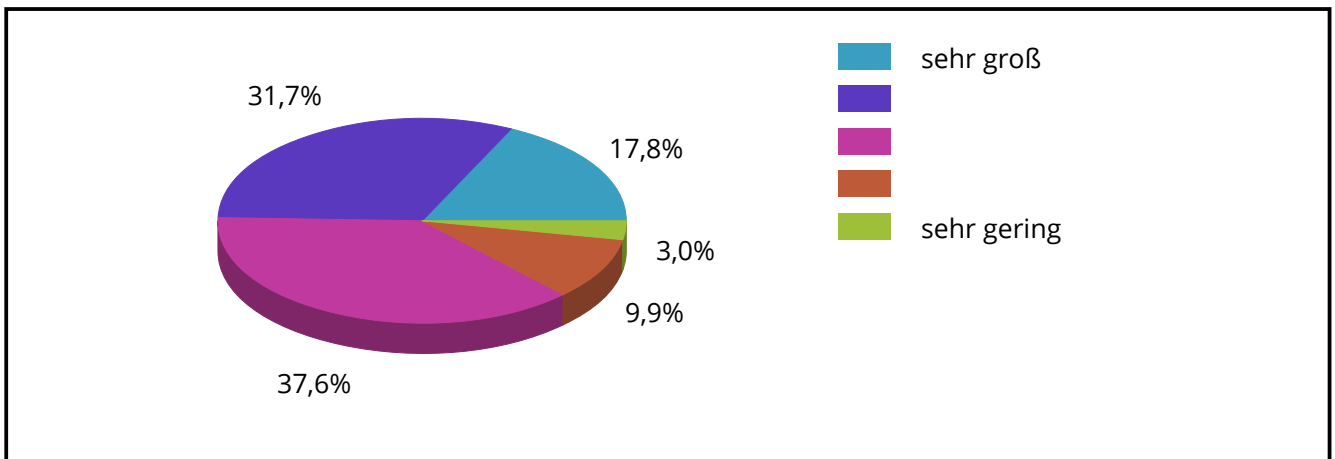
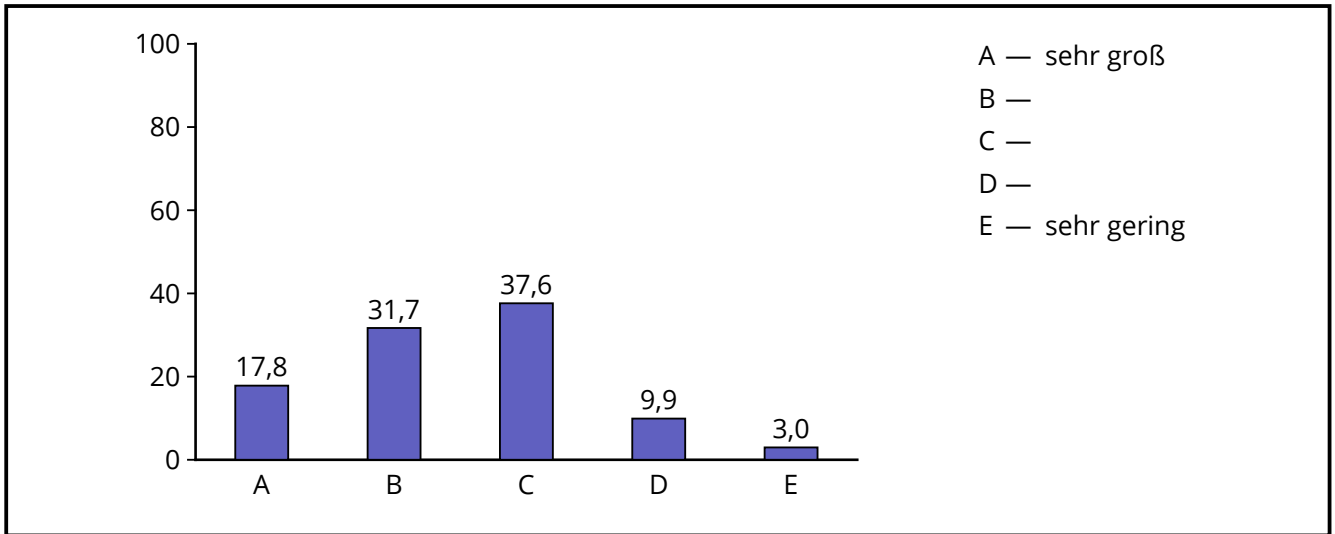
5.1 Wie beurteilen Sie das Sozialverhalten der Schülerin/des Schülers nach der Rehabilitation in folgenden Bereichen?

5.1.1 Aggressivität



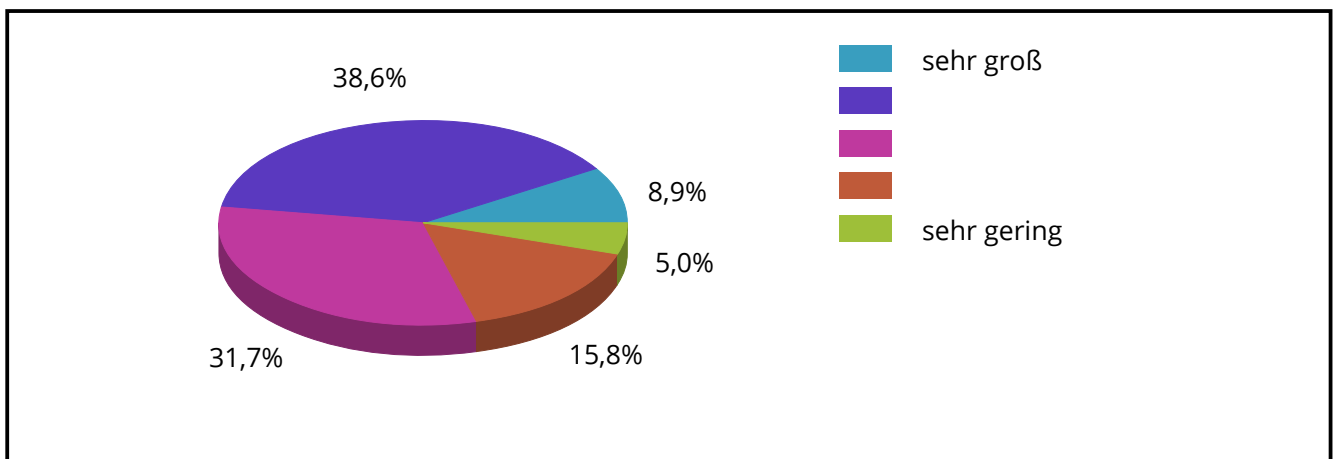
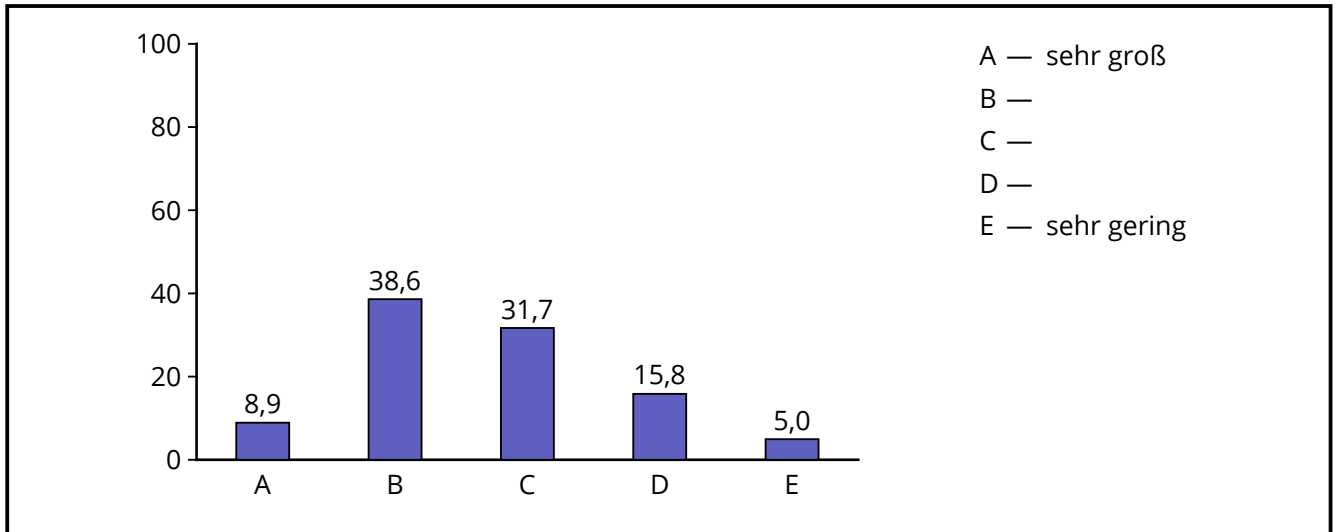
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	1	1,0	1,0
2		6	5,8	6,0
3		16	15,5	16,0
4		24	23,3	24,0
5	sehr gering	53	51,5	53,0
	Gültige Gesamt	100	97,1	100,0
	Fehlende	3	2,9	
	Gesamt	103	100,0	

5.1.2 Hilfsbereitschaft



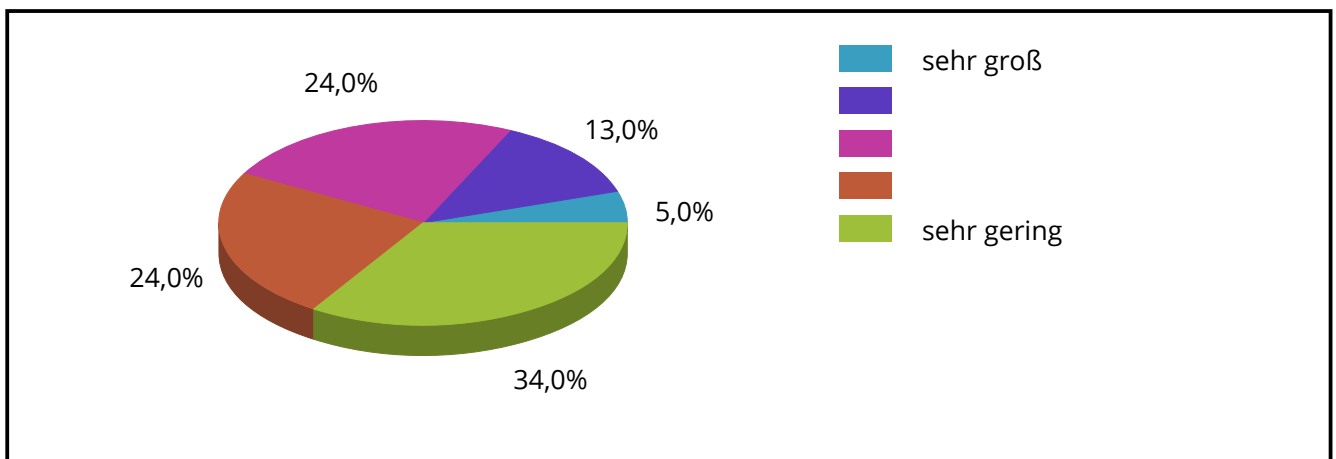
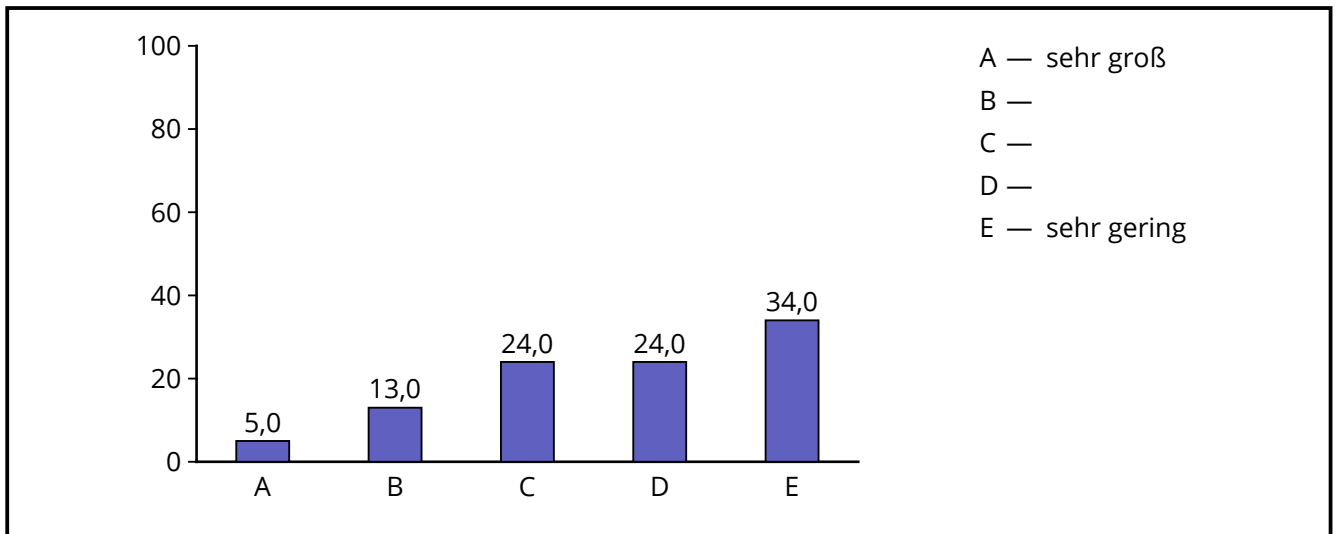
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	18	17,5	17,8
2		32	31,1	31,7
3		38	36,9	37,6
4		10	9,7	9,9
5	sehr gering	3	2,9	3,0
Gültige Gesamt		101	98,1	100,0
Fehlende		2	1,9	
Gesamt		103	100,0	

5.1.3 soziale Einbindung



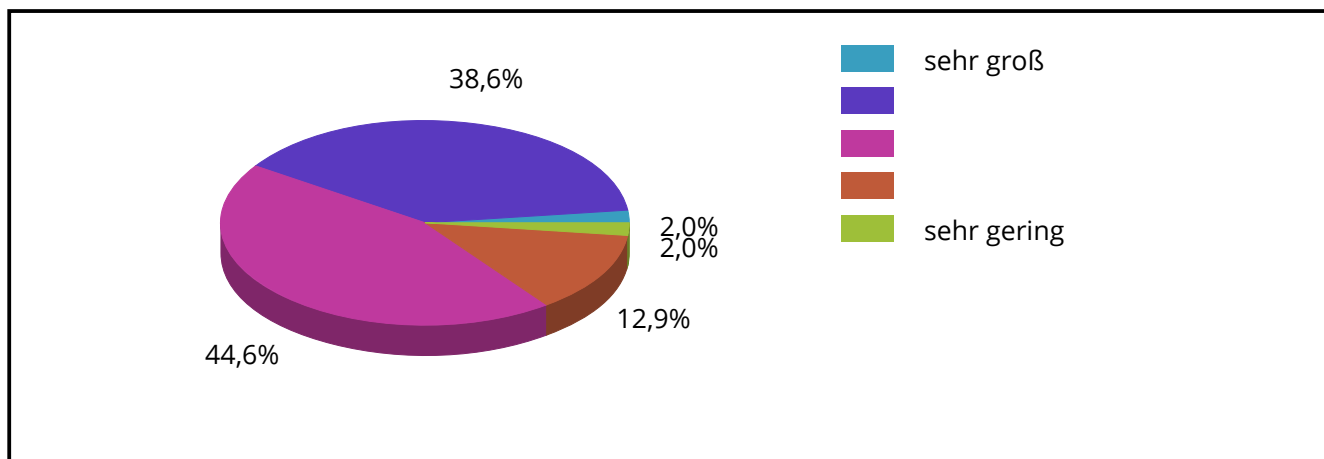
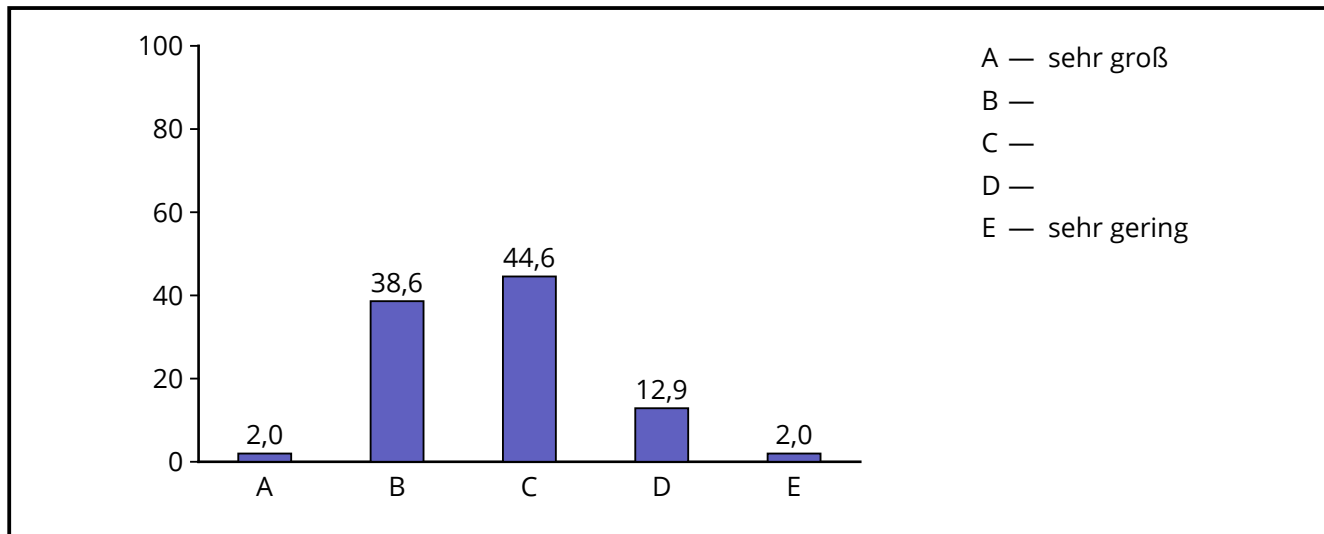
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	9	8,7	8,9
2		39	37,9	38,6
3		37	31,1	31,7
4		16	15,5	15,8
5	sehr gering	5	4,9	5,0
Gültige Gesamt		101	98,1	100,0
Fehlende		2	1,9	
Gesamt		103	100,0	

5.1.4 sozialer Rückzug



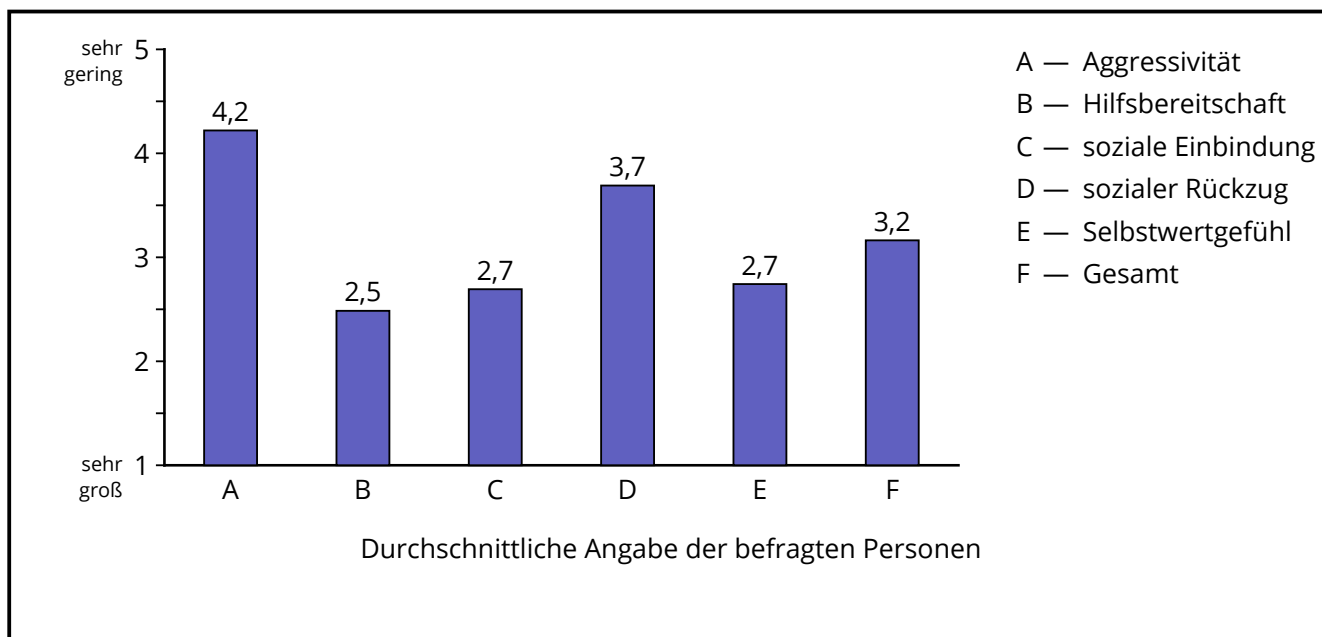
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	5	4,9	5,0
2		13	12,6	13,0
3		24	23,3	24,0
4		24	23,3	24,0
5	sehr gering	34	33,0	34,0
Gültige Gesamt		100	97,1	100,0
Fehlende		3	2,9	
Gesamt		103	100,0	

5.1.5 Selbstwertgefühl



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	2	1,9	2,0
2		39	37,7	38,6
3		45	43,6	44,6
4		13	12,6	12,9
5	sehr gering	2	1,9	2,0
Gültige Gesamt		101	98,1	100,0
Fehlende		2	1,9	
Gesamt		103	100,0	

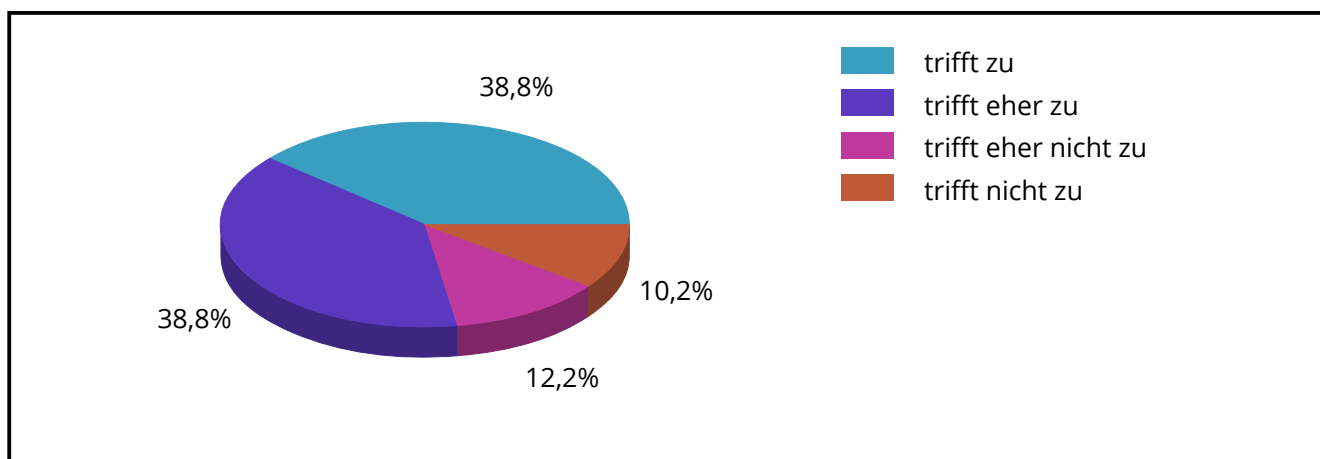
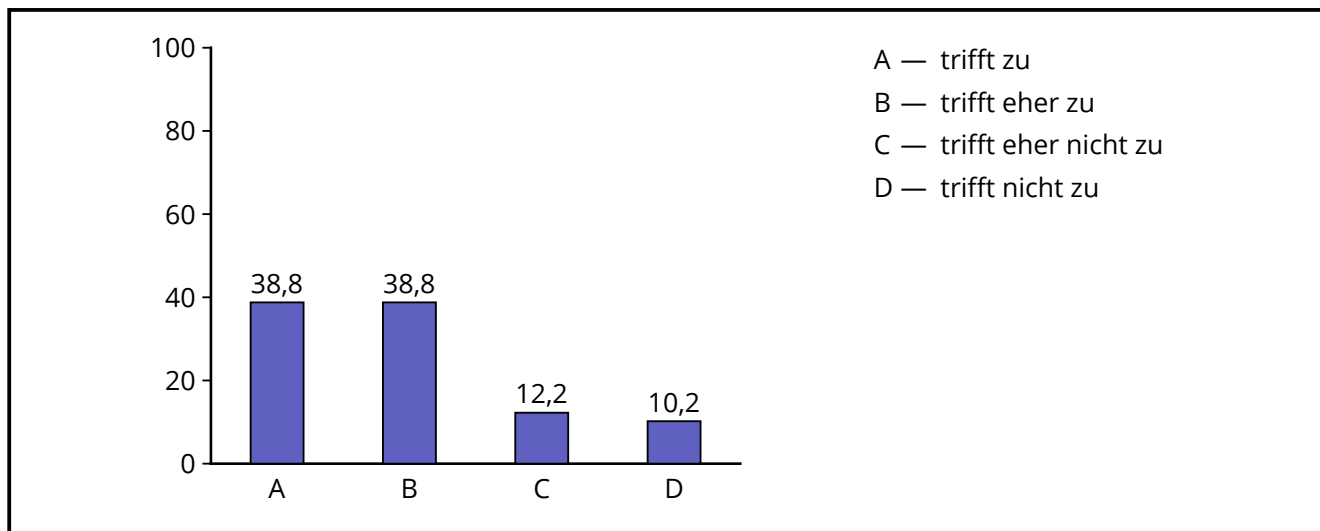
Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standard- abweichung
Aggressivität	4,22	0,99
Hilfsbereitschaft	2,49	1,00
soziale Einbindung	2,69	1,01
sozialer Rückzug	3,69	1,21
Selbstwertgefühl	2,74	0,78
Gesamt	3,16	1,21

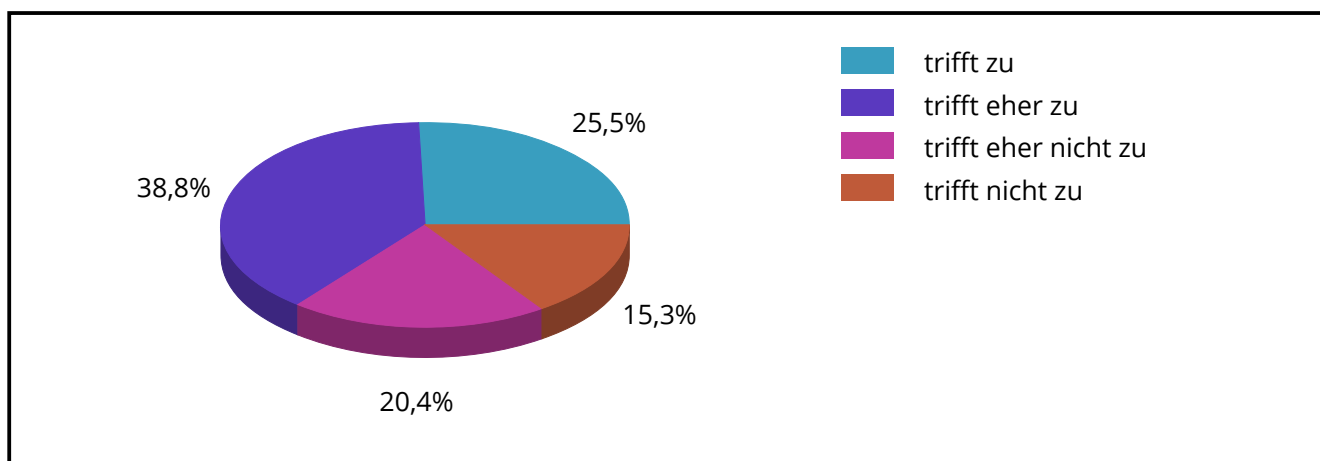
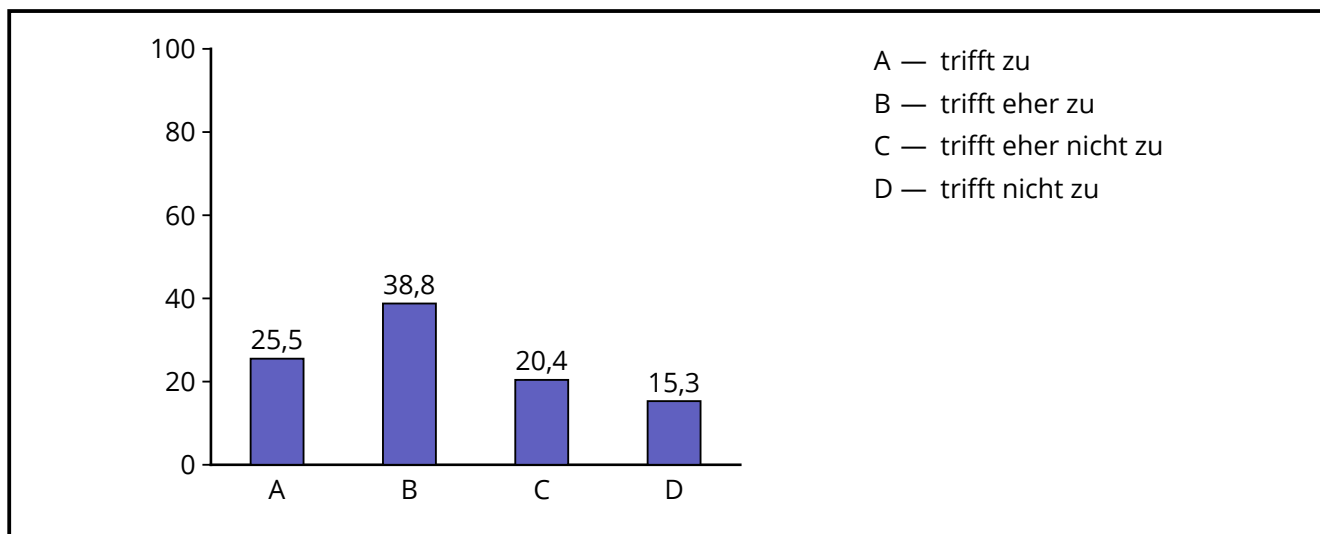
6.1 Hat sich das Lern- und Leistungsverhalten der Schülerin/des Schülers bzgl. der folgenden Anforderungen nach der Rehabilitation verbessert?

6.1.1 Lernbereitschaft



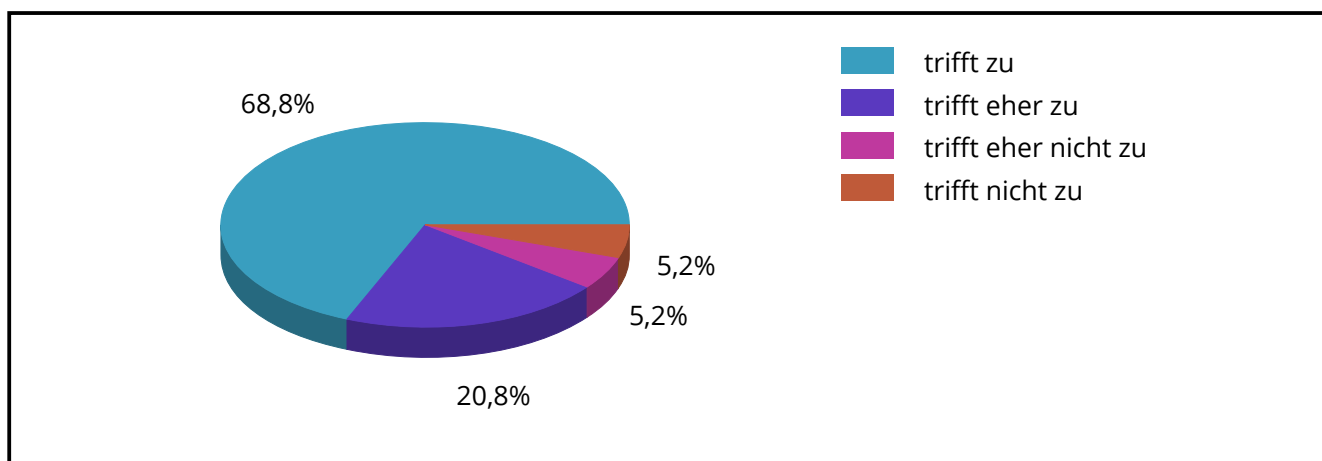
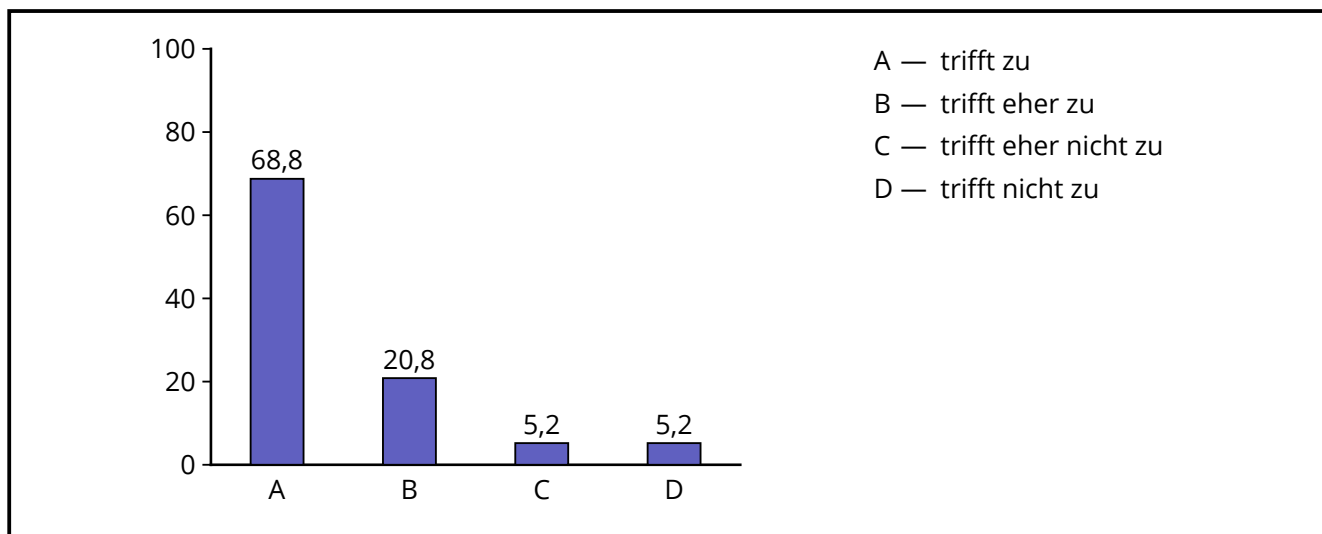
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	38	36,9	38,8
2	trifft eher zu	38	36,9	38,8
3	trifft eher nicht zu	12	11,7	12,2
4	trifft nicht zu	10	9,7	10,2
Gültige Gesamt		98	95,1	100,0
Fehlende		5	4,9	
Gesamt		103	100,0	

6.1.2 Konzentration



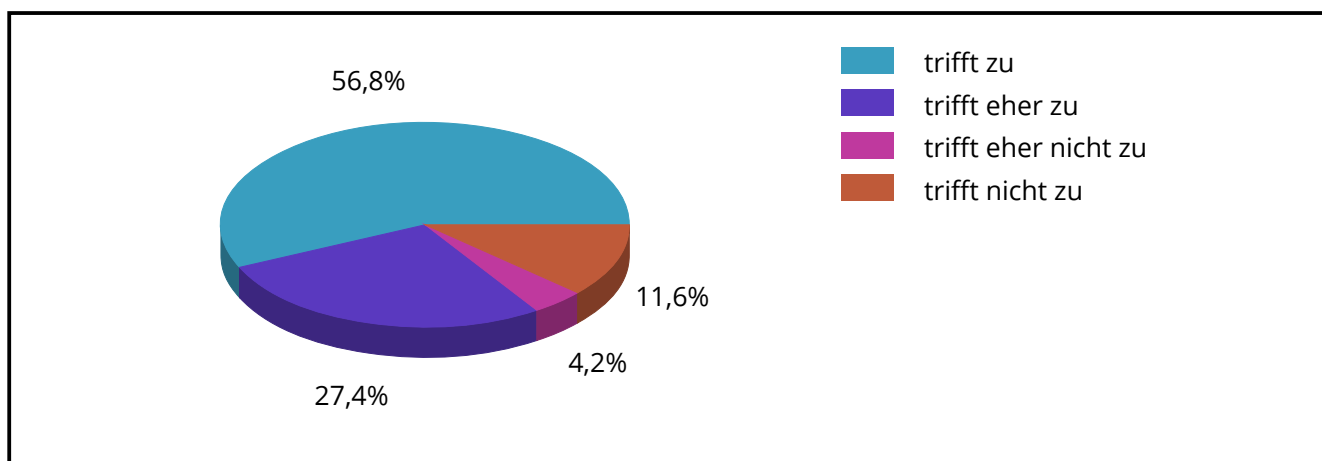
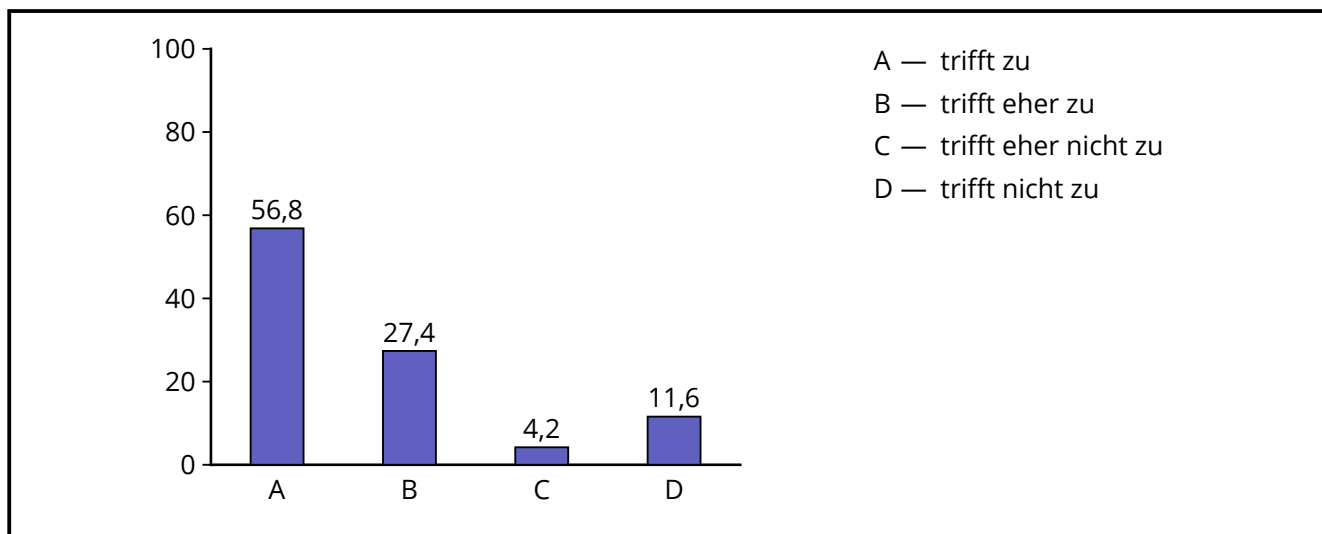
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	25	24,3	25,5
2	trifft eher zu	38	36,9	38,8
3	trifft eher nicht zu	20	19,4	20,4
4	trifft nicht zu	15	14,6	15,3
Gültige Gesamt		98	95,1	100,0
Fehlende		5	4,9	
Gesamt		103	100,0	

6.1.3 Pünktlichkeit



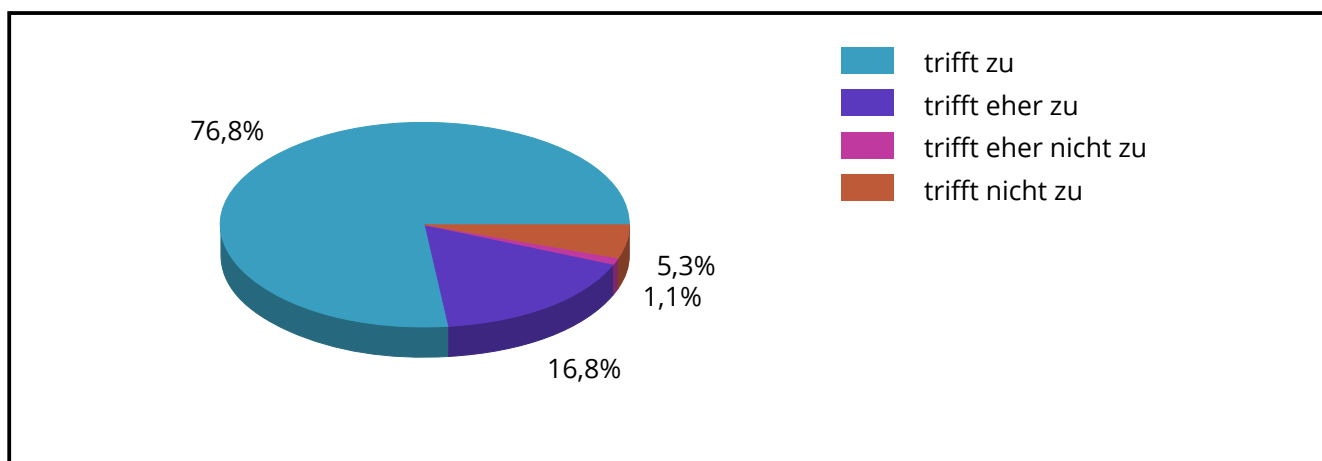
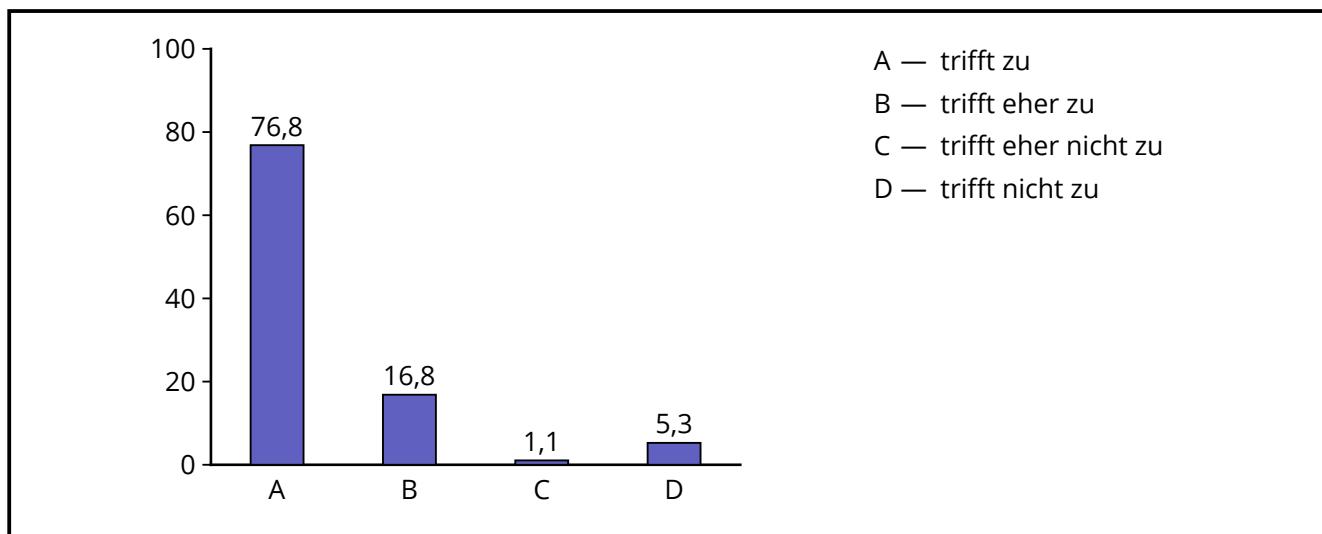
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	66	64,1	68,8
2	trifft eher zu	20	19,4	20,8
3	trifft eher nicht zu	5	4,9	5,2
4	trifft nicht zu	5	4,9	5,2
Gültige Gesamt		96	93,2	100,0
Fehlende		7	6,8	
Gesamt		103	100,0	

6.1.4 Erledigung der Hausaufgaben



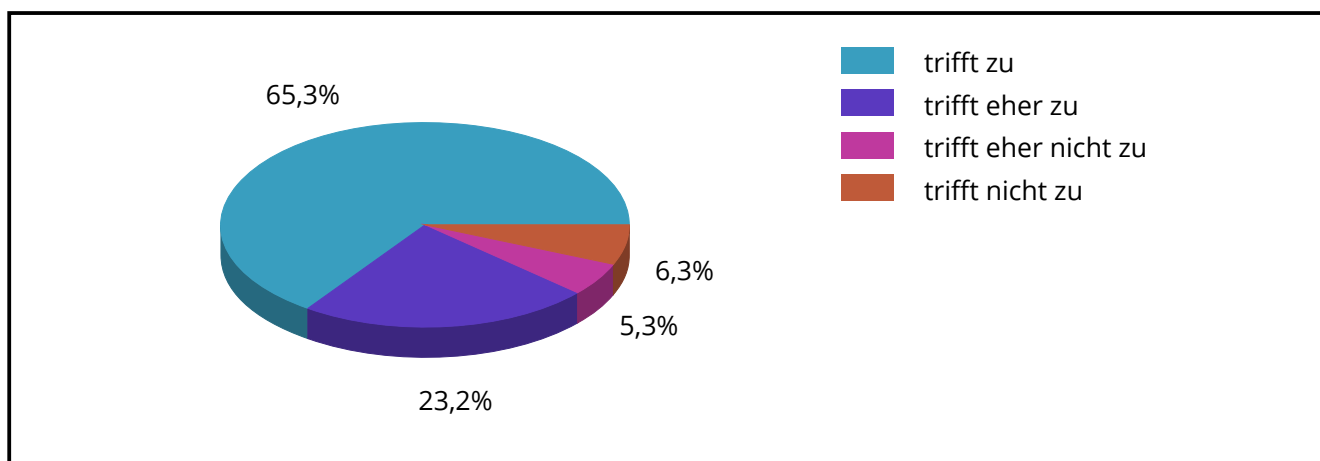
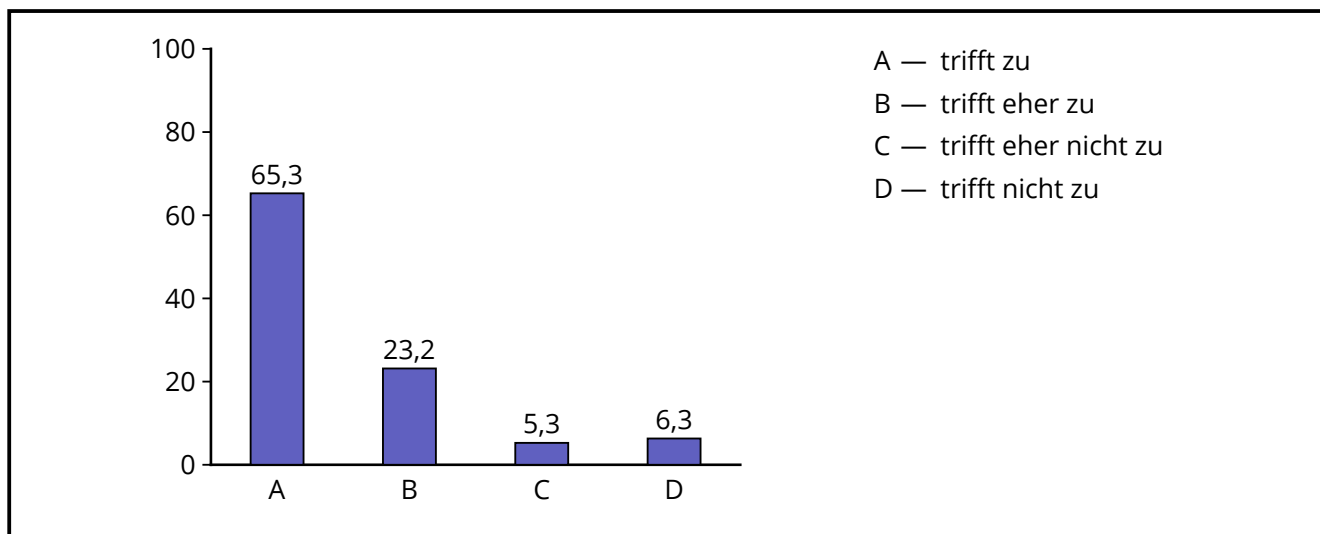
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	54	52,4	56,8
2	trifft eher zu	26	25,2	27,4
3	trifft eher nicht zu	4	3,9	4,2
4	trifft nicht zu	11	10,7	11,6
Gültige Gesamt		95	92,2	100,0
Fehlende		8	7,8	
Gesamt		103	100,0	

6.1.5 Regelmäßigkeit des Schulbesuchs



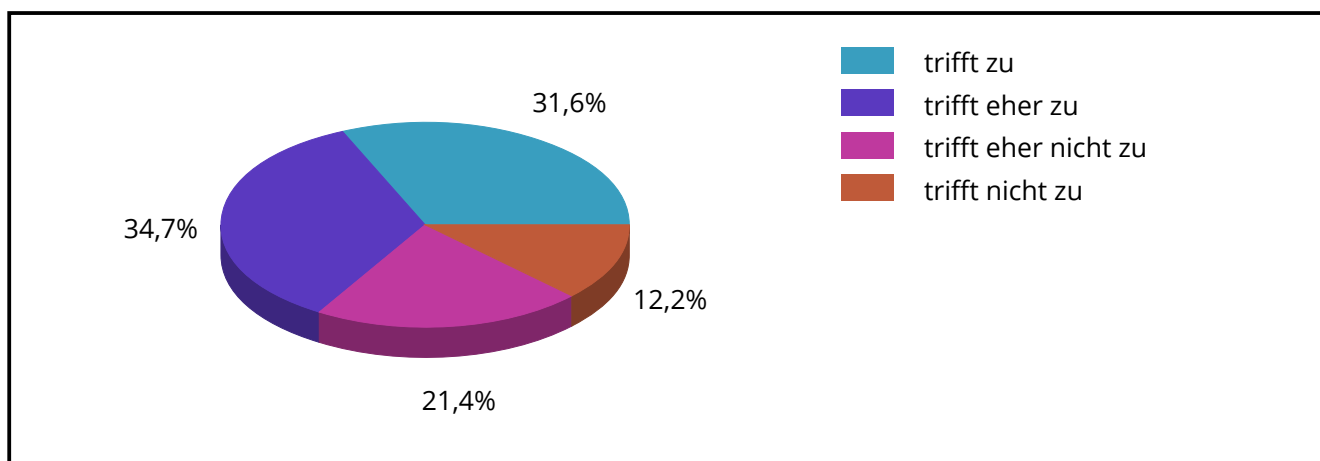
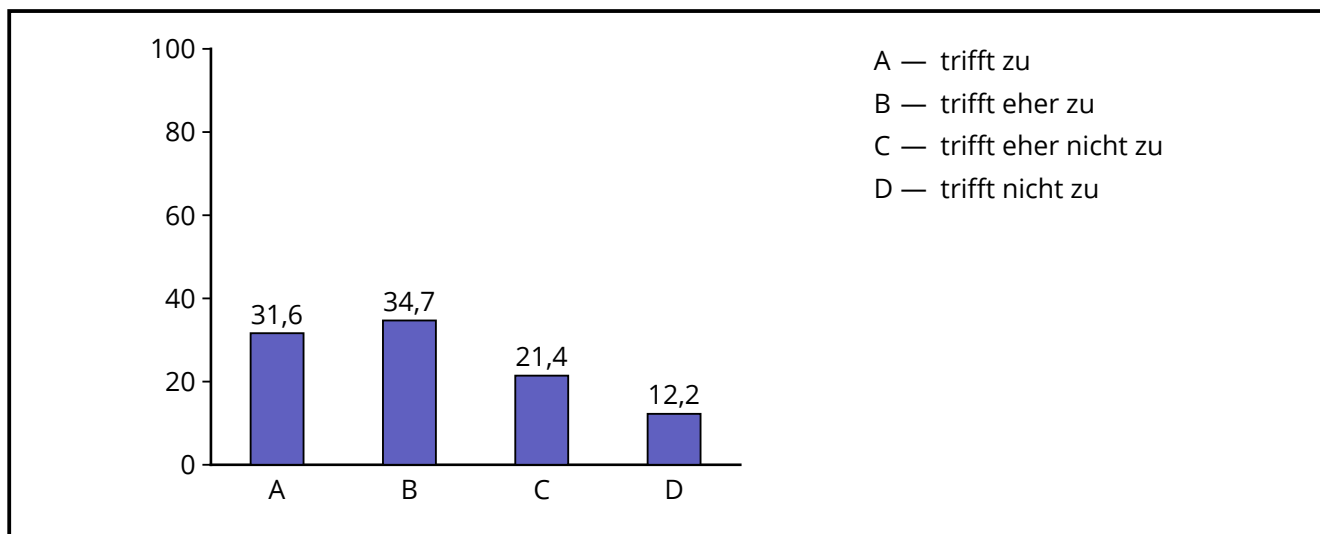
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	73	70,9	76,8
2	trifft eher zu	16	15,5	16,8
3	trifft eher nicht zu	1	1,0	1,1
4	trifft nicht zu	5	4,9	5,3
Gültige Gesamt		95	92,2	100,0
Fehlende		8	7,8	
Gesamt		103	100,0	

6.1.6 Vorhandensein von Unterrichtsmaterial



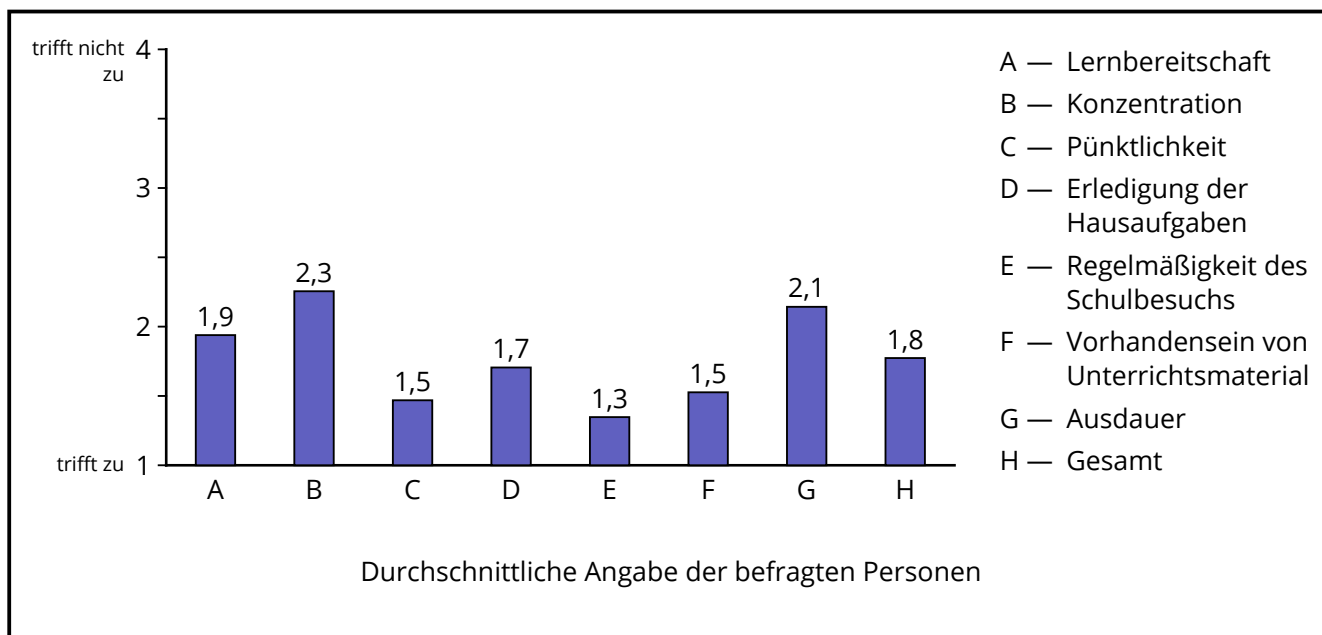
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	62	60,2	65,3
2	trifft eher zu	22	21,4	23,2
3	trifft eher nicht zu	5	4,9	5,3
4	trifft nicht zu	6	5,8	6,3
Gültige Gesamt		95	92,2	100,0
Fehlende		8	7,8	
Gesamt		103	100,0	

6.1.7 Ausdauer



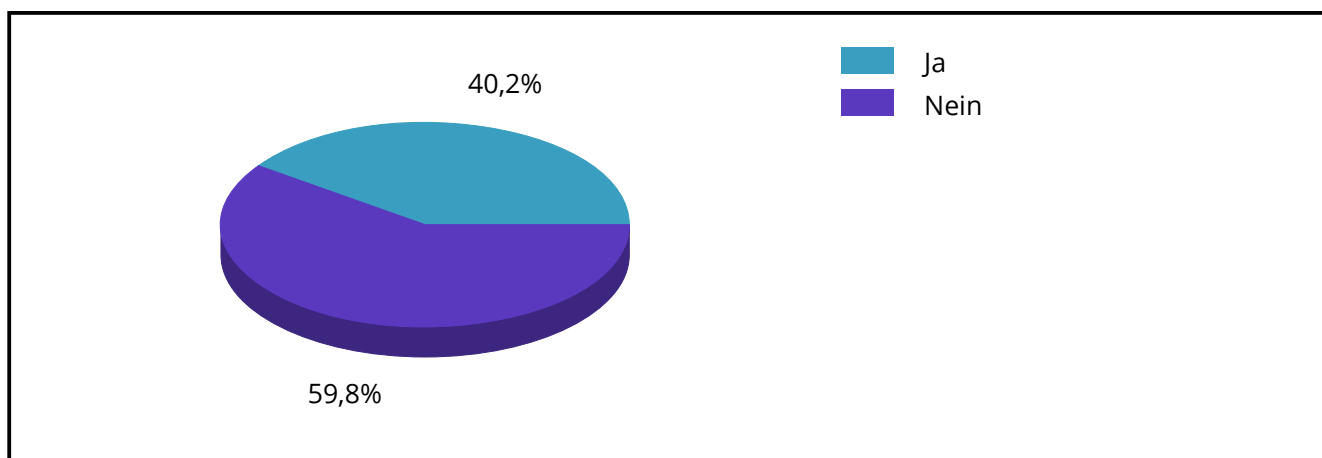
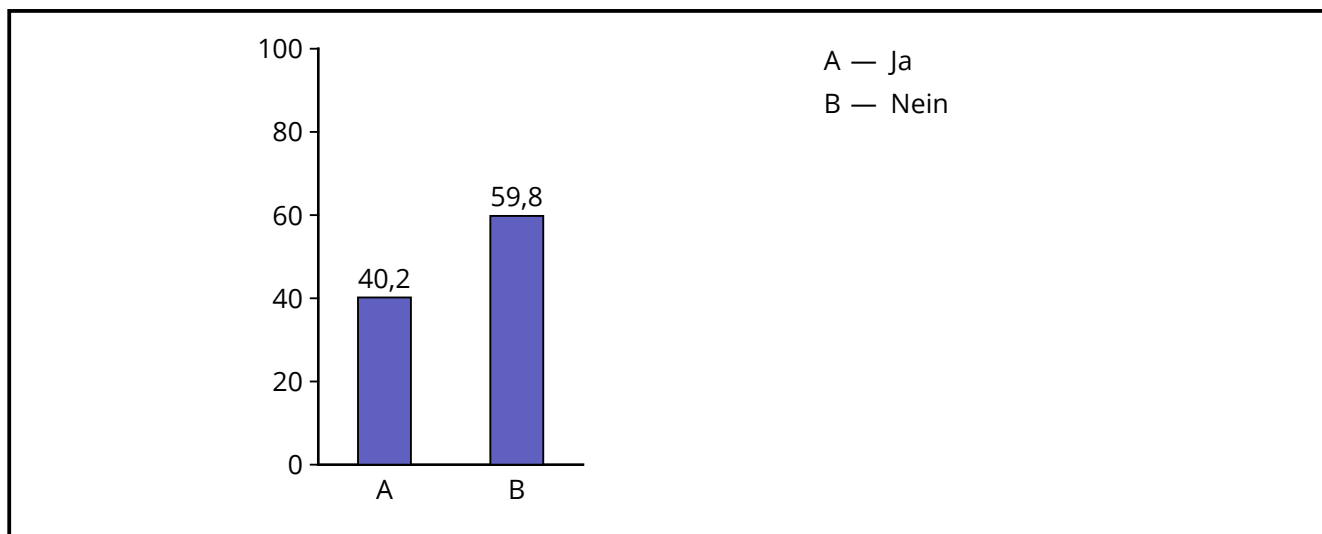
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	31	30,1	31,6
2	trifft eher zu	34	33,0	34,7
3	trifft eher nicht zu	21	20,4	21,4
4	trifft nicht zu	12	11,7	12,2
Gültige Gesamt		98	95,1	100,0
Fehlende		5	4,9	
Gesamt		103	100,0	

Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standardabweichung
Lernbereitschaft	1,94	0,96
Konzentration	2,26	1,01
Pünktlichkeit	1,47	0,82
Erledigung der Hausaufgaben	1,71	1,00
Regelmäßigkeit des Schulbesuchs	1,35	0,75
Vorhandensein von Unterrichtsmaterial	1,53	0,86
Ausdauer	2,14	1,01
Gesamt	1,77	0,97

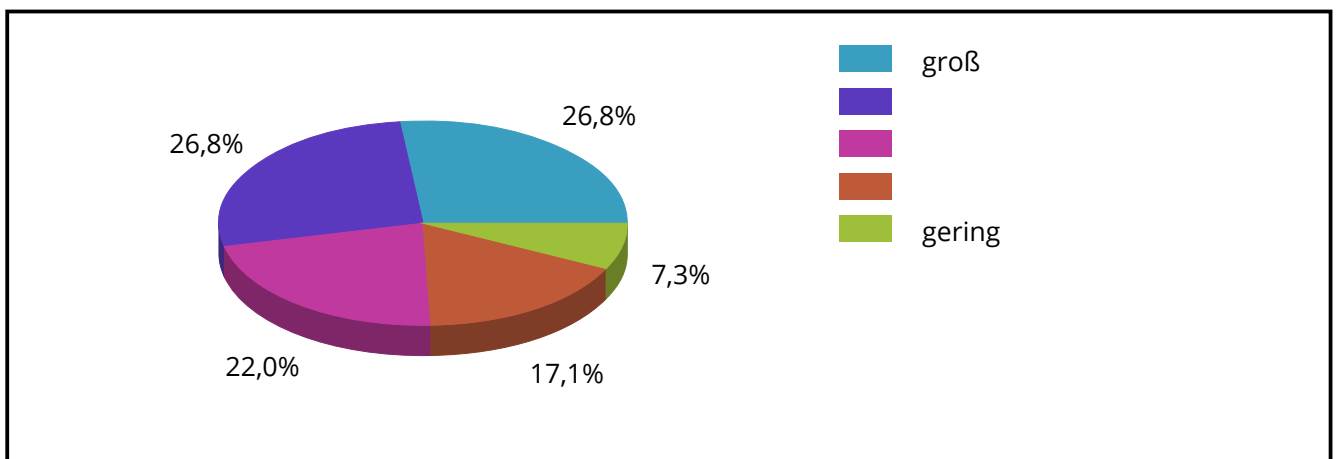
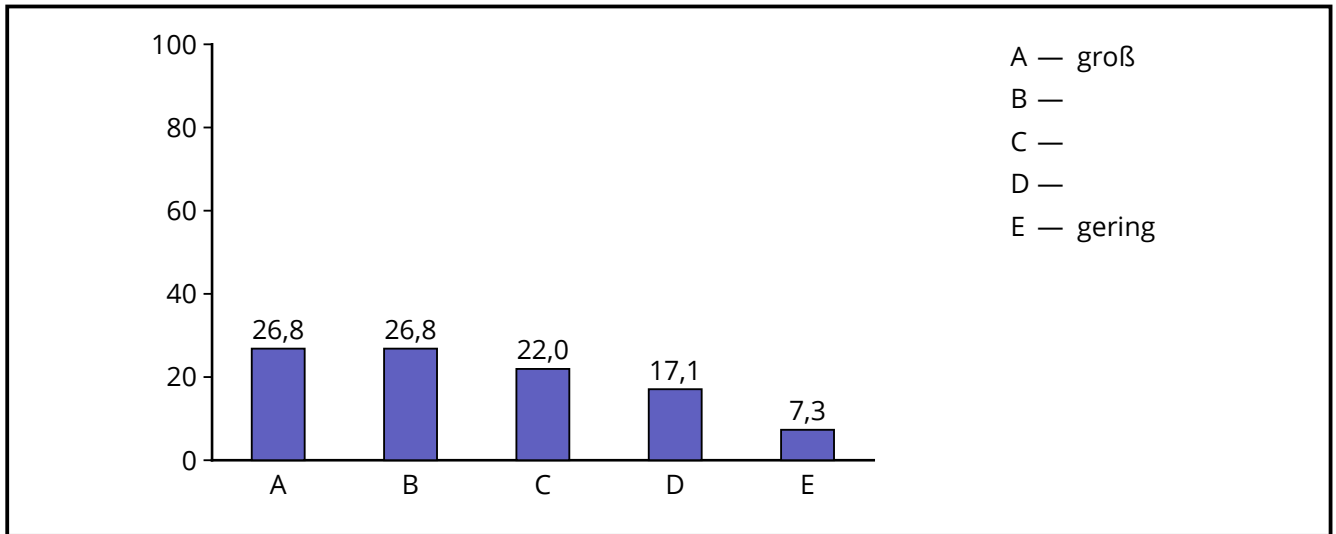
7.1 Gab es Lern- und Leistungsdefizite?



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	41	39,8	40,2
Nein	61	59,2	59,8
Gültige Gesamt	102	99,0	100,0
Fehlende	1	1,0	
Gesamt	103	100,0	

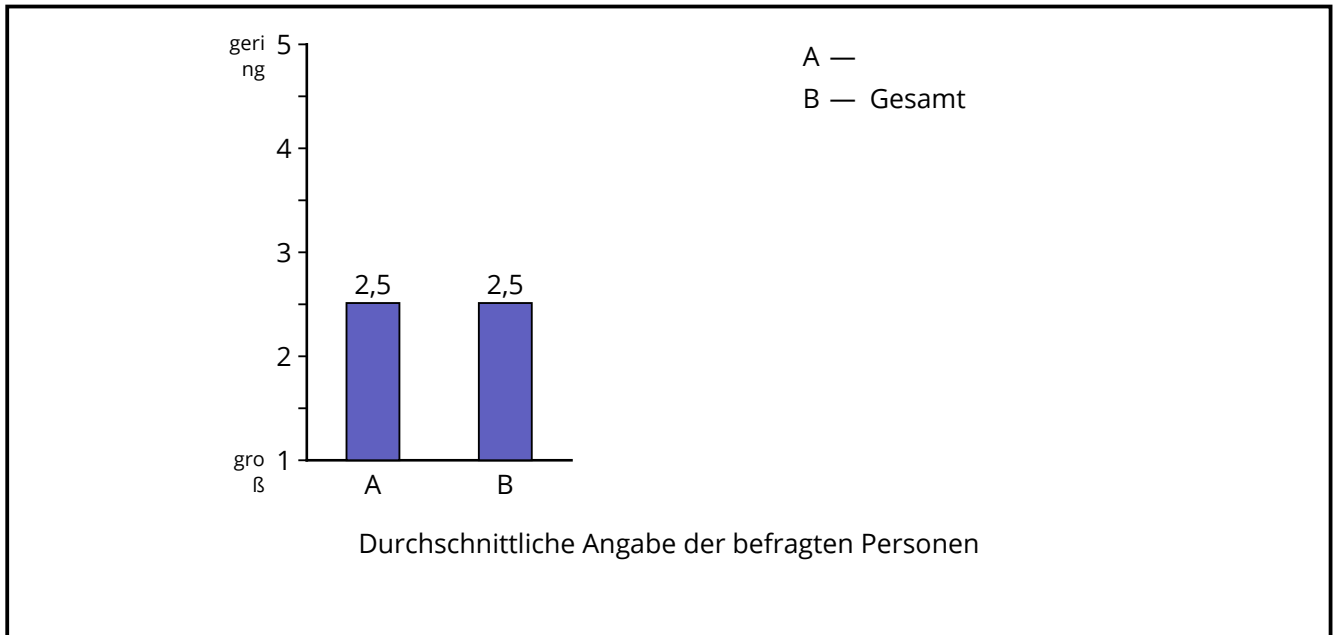
8.1 Wenn ja, wie groß waren die Lern- und Leistungsdefizite?

8.1.1



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	groß	11	10,7	26,8
2		11	10,7	26,8
3		9	8,7	22,0
4		7	6,8	17,1
5	gering	3	2,9	7,3
Gültige Gesamt		41	39,8	100,0
Fehlende		62	60,2	
Gesamt		103	100,0	

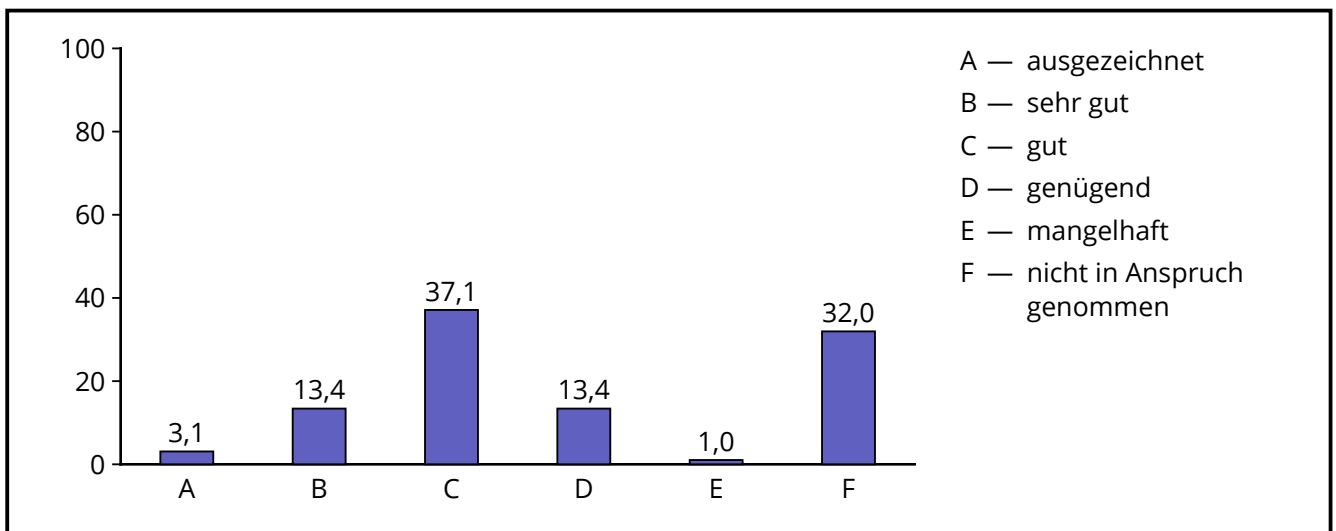
Durchschnittswerte

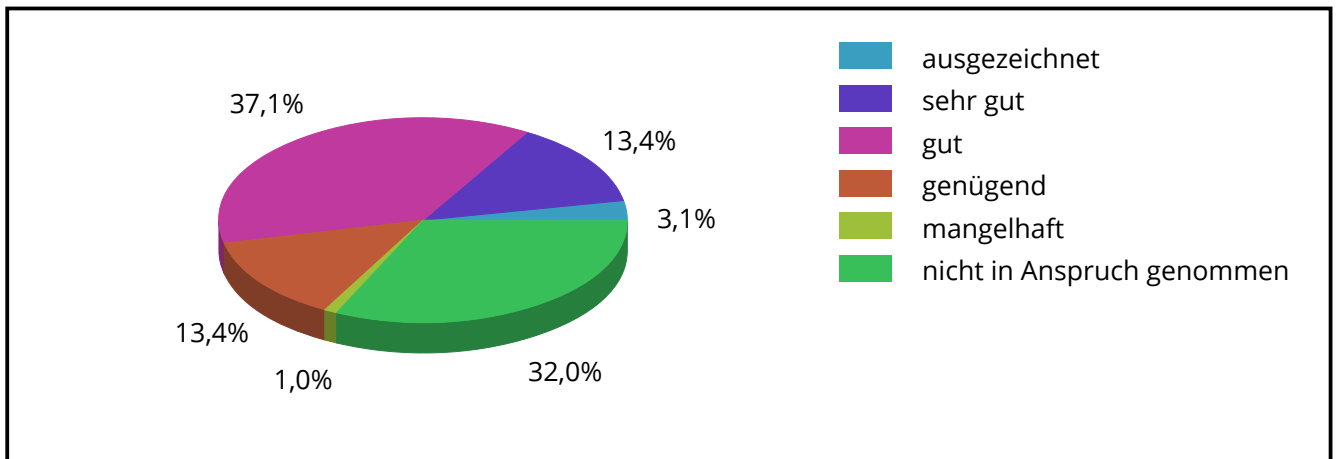


	Mittelwert	Standardabweichung
Gesamt	2,51	1,27

9.1 Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Heinrich-Brügger-Schule?

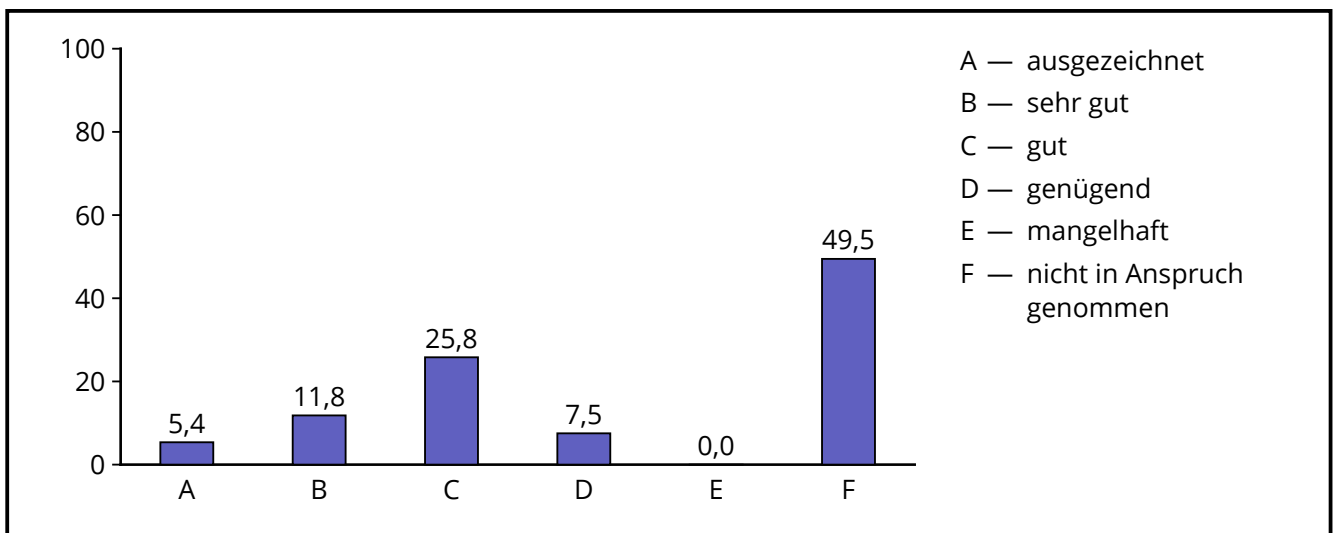
9.1.1 vor dem Aufenthalt

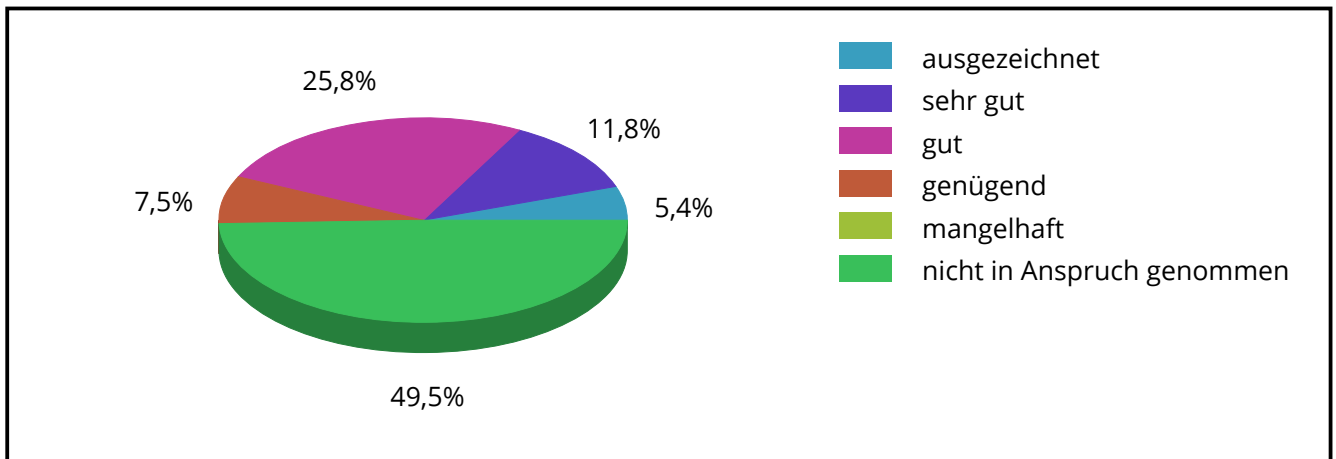




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	3	2,9	3,1
2	sehr gut	13	12,6	13,4
3	gut	36	35,0	37,1
4	genügend	13	12,6	13,4
5	mangelhaft	1	1,0	1,0
6	nicht in Anspruch genommen	31	30,1	32,0
Gültige Gesamt		97	94,2	100,0
Fehlende		6	5,8	
Gesamt		103	100,0	

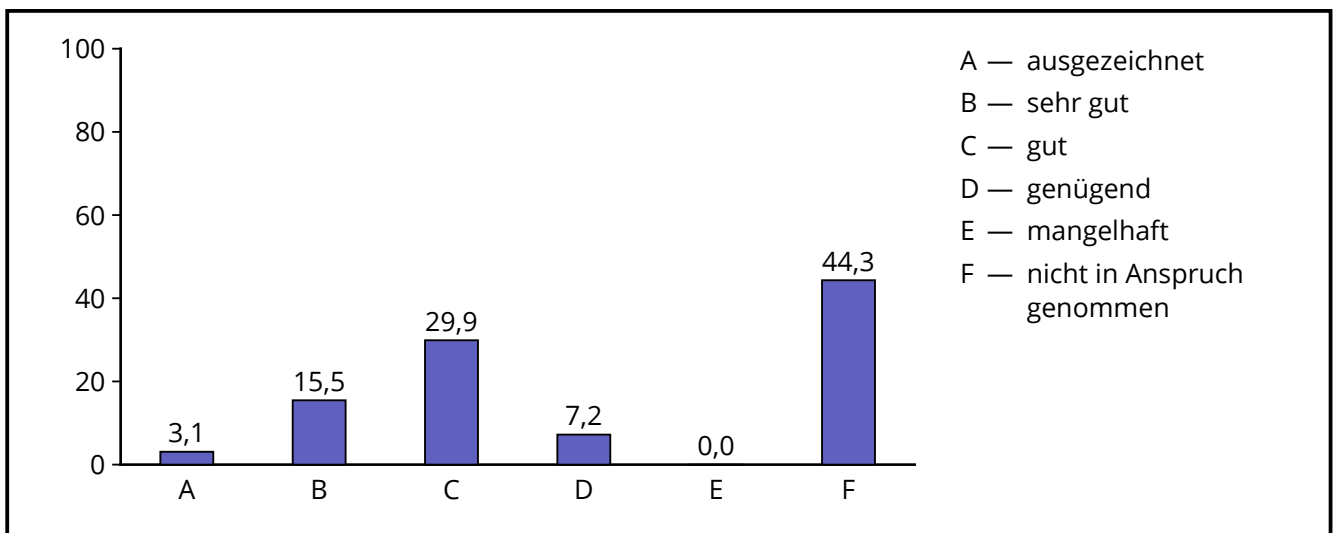
9.1.2 während des Aufenthalts

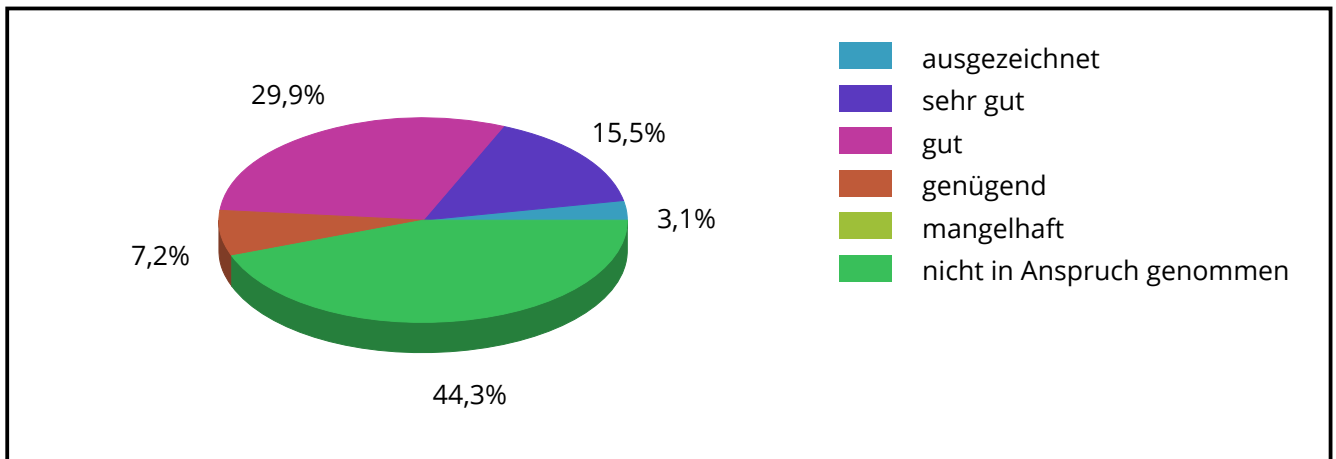




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	5	4,9	5,4
2	sehr gut	11	10,7	11,8
3	gut	24	23,3	25,8
4	genügend	7	6,8	7,5
5	mangelhaft	0	0,0	0,0
6	nicht in Anspruch genommen	46	44,7	49,5
Gültige Gesamt		93	90,3	100,0
Fehlende		10	9,7	
Gesamt		103	100,0	

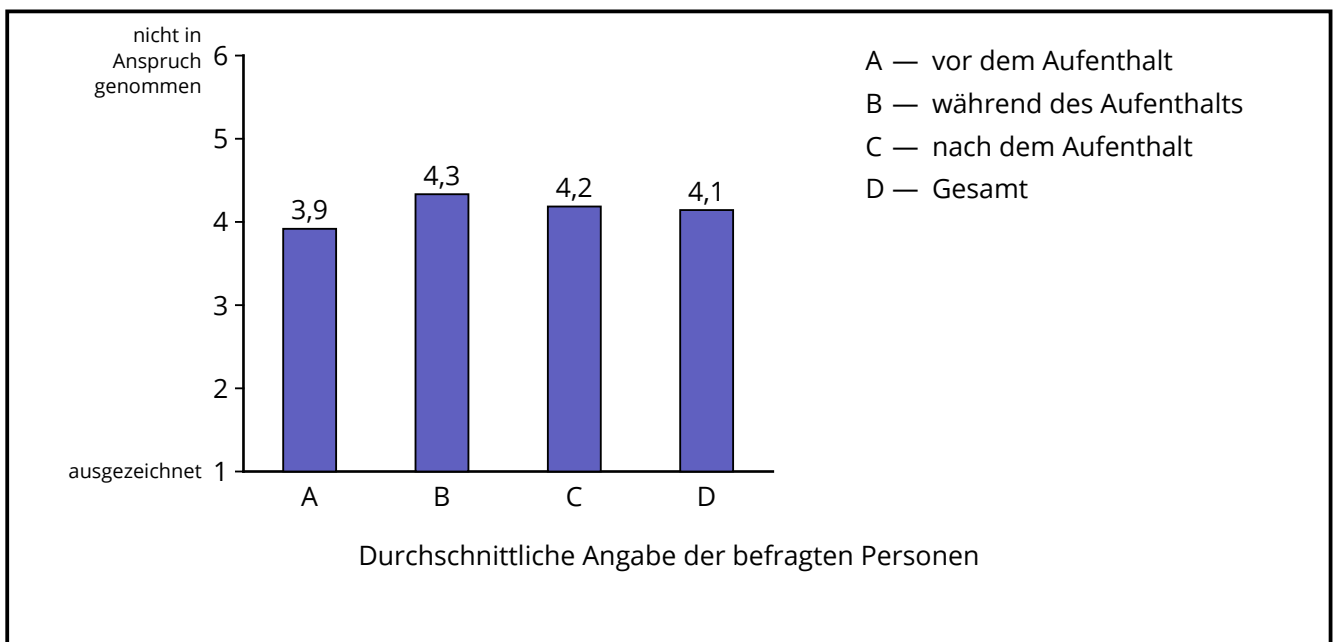
9.1.3 nach dem Aufenthalt





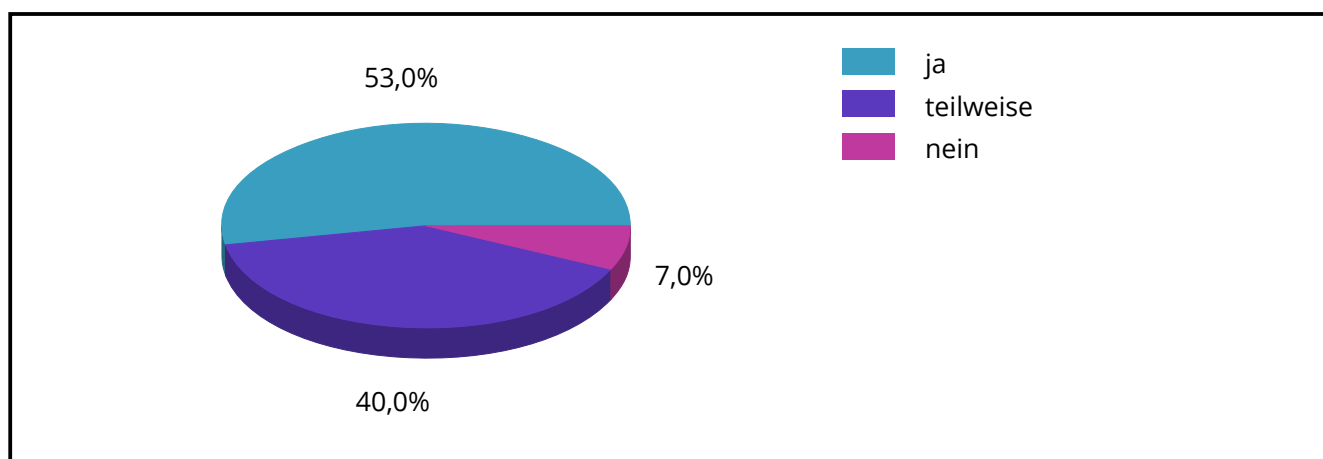
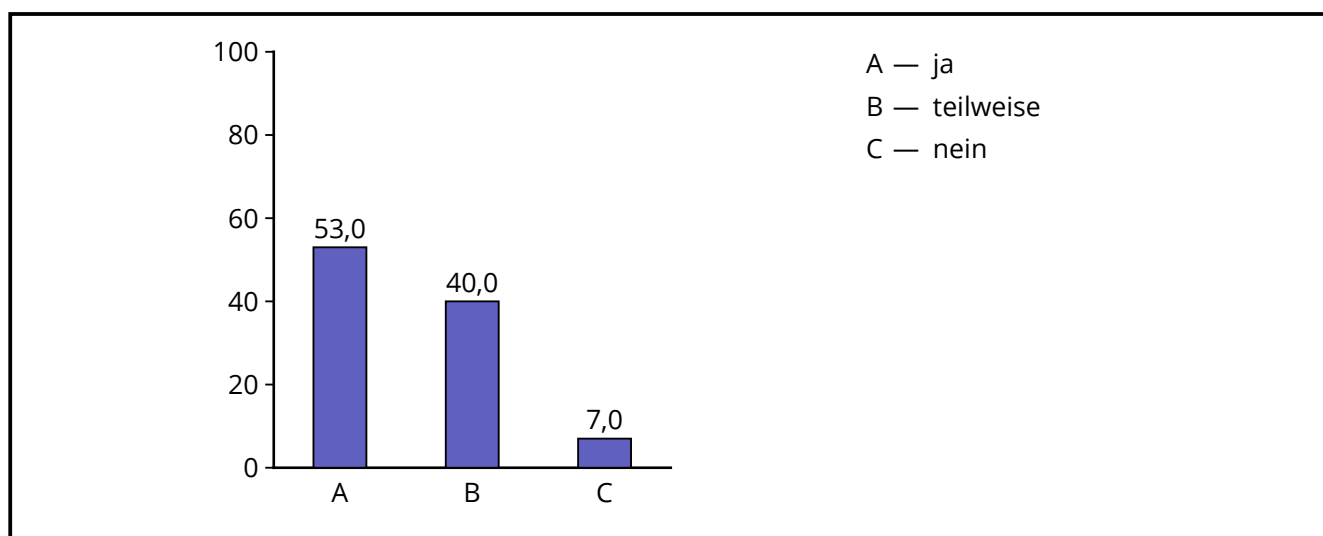
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	3	2,9	3,1
2	sehr gut	15	14,6	15,5
3	gut	29	28,2	29,9
4	genügend	7	6,8	7,2
5	mangelhaft	0	0,0	0,0
6	nicht in Anspruch genommen	43	41,7	44,3
Gültige Gesamt		97	94,2	100,0
Fehlende		6	5,8	
Gesamt		103	100,0	

Durchschnittswerte



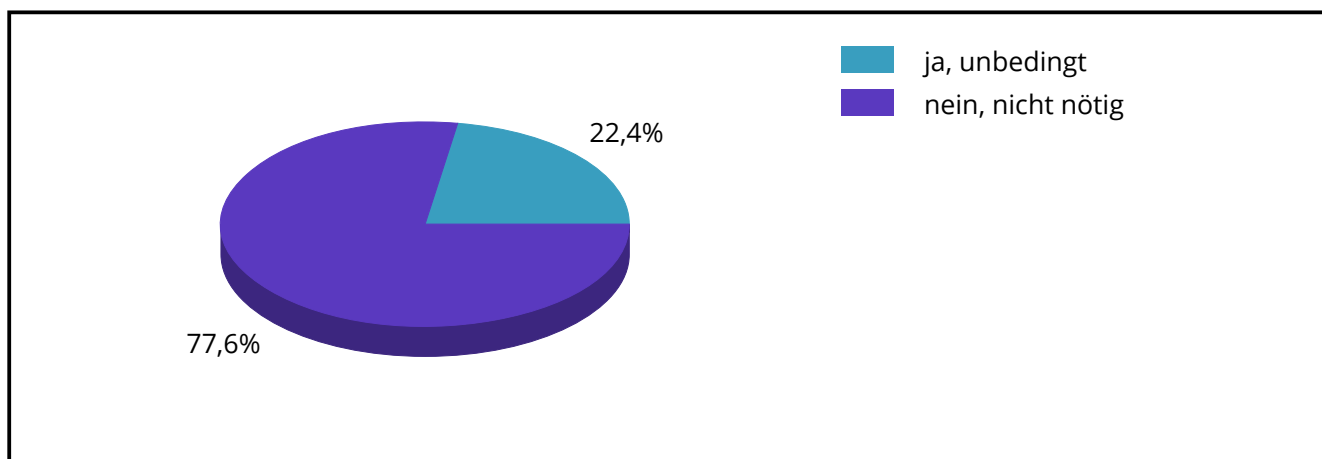
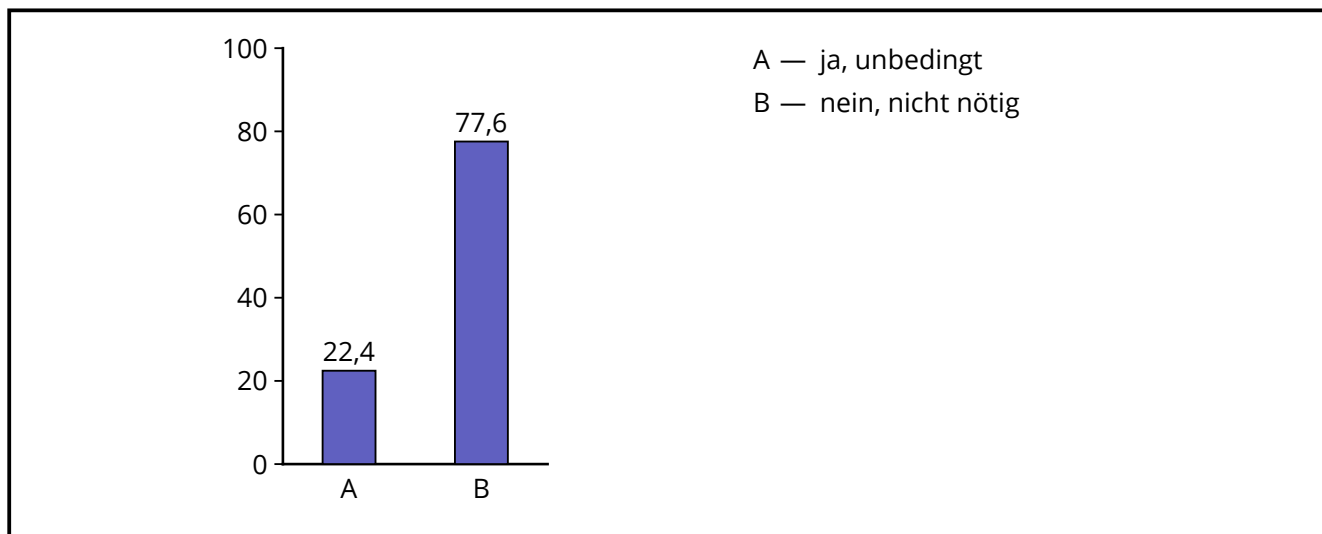
	Mittelwert	Standard- abweichung
vor dem Aufenthalt	3,92	1,58
während des Aufenthalts	4,33	1,77
nach dem Aufenthalt	4,19	1,72
Gesamt	4,14	1,69

10.1 War der Entlassungsbericht der Heinrich-Brügger-Schule für die weitere schulische Betreuung hilfreich?



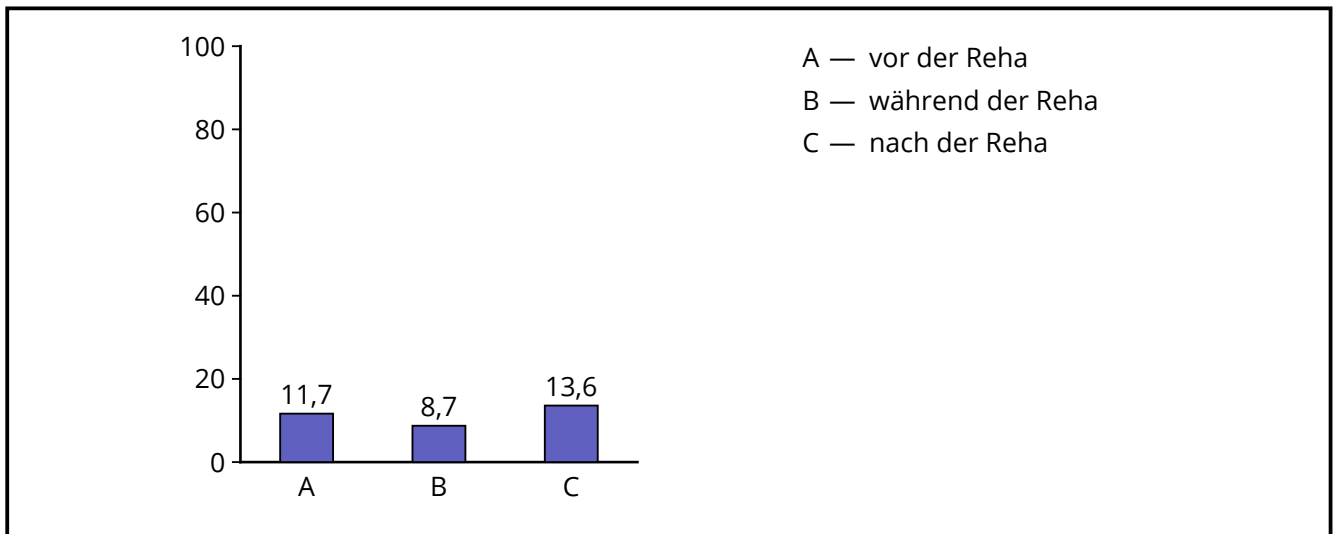
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	53	51,5	53,0
teilweise	40	38,8	40,0
nein	7	6,8	7,0
Gültige Gesamt	100	97,1	100,0
Fehlende	3	2,9	
Gesamt	103	100,0	

11.1 Hätten Sie ein Gespräch mit der Lehrerin/dem Lehrer der Schule für Kranke gewünscht?



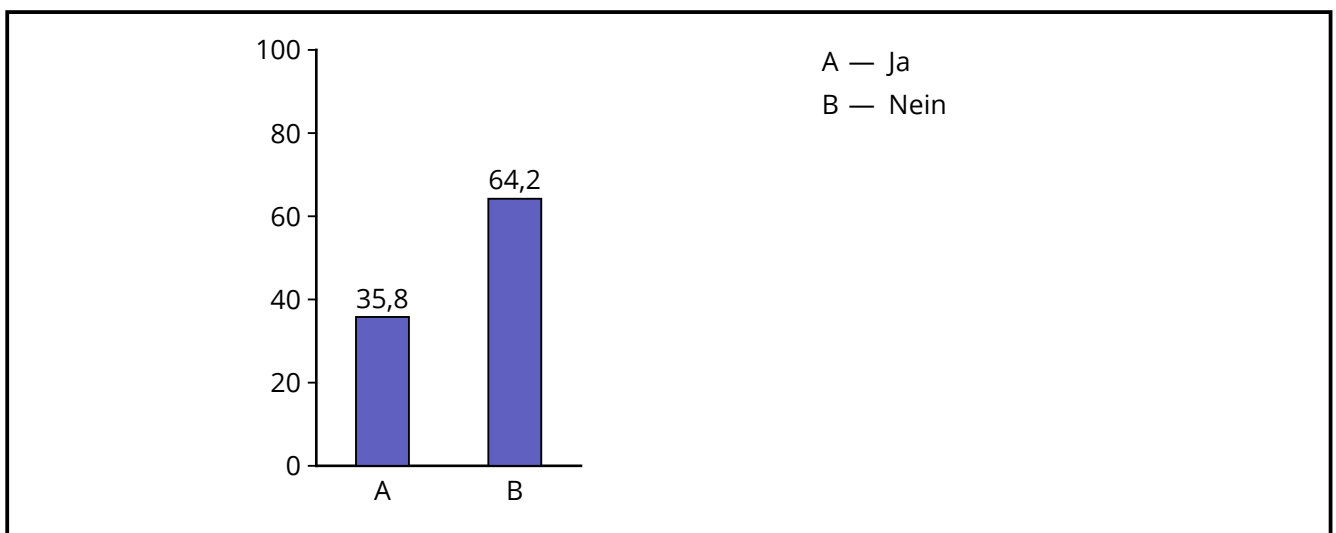
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja, unbedingt	22	21,4	22,4
nein, nicht nötig	76	73,8	77,6
Gültige Gesamt	98	95,1	100,0
Fehlende	5	4,9	
Gesamt	103	100,0	

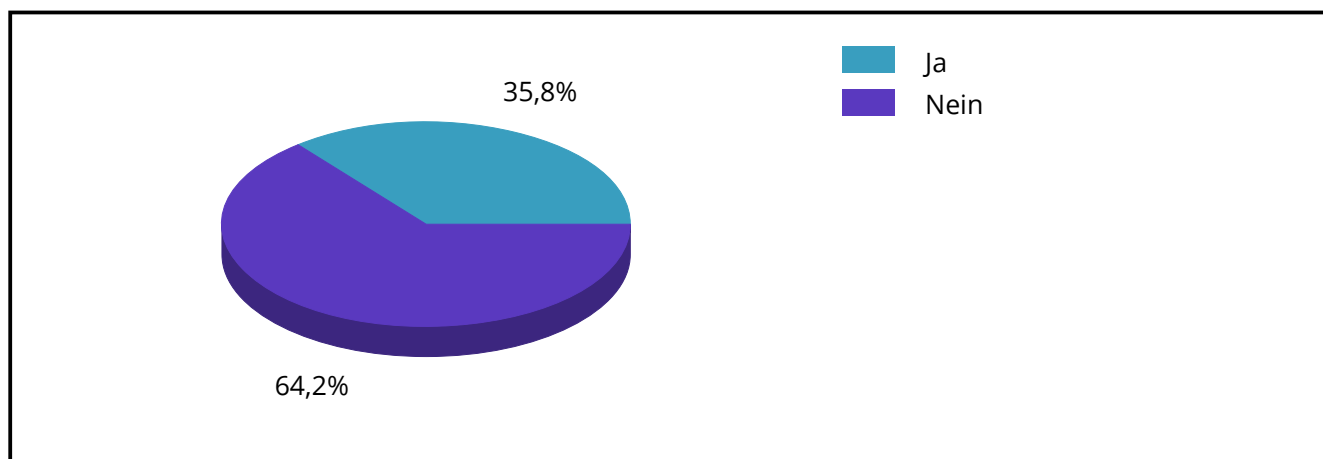
**12.1 Wenn ja, wann hätte der Kontakt stattfinden sollen?
(Mehrfachnennungen möglich)**



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit
vor der Reha	12	11,7
während der Reha	9	8,7
nach der Reha	14	13,6

**13.1 Sind Sie an Fortbildungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema
"chronisch kranke Kinder und Jugendliche in der Schule" interessiert?**





Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	34	33,0	35,8
Nein	61	59,2	64,2
Gültige Gesamt	95	92,2	100,0
Fehlende	8	7,8	
Gesamt	103	100,0	

14.1 Haben Sie konkrete Themenvorschläge, die Sie interessieren?

Anzahl Antworten: 8 = 7,8 %

Abgegebene Antworten:

- Welche Pflichten habe ich als Lehrer im normalen Unterricht gegenüber chronisch kranken Kindern im Vergleich zu gesunden?
- Wie ist Ihr Therapieansatz für Kinder mit der Diagnose ADHS und ADS ?
- nein
- Berücksichtigung der Krankheiten hinsichtlich der Leistungsbewertung
- Diabetes
Neurodermitis
- ADHS und Autismus sind an unserer Schule stets ein Thema und werden es auch sicher bleiben.
- Umgang mit ADHS
- Besonderer Umgang mit chronisch kranken Kindern

15.1 Anregungen/Bemerkungen, die Sie uns mitteilen möchten:

Anzahl Antworten: 16 = 15,5 %

Abgegebene Antworten:

- Sehr geehrte Kollegen,
leider habe ich erst über diese schriftliche Aufforderung zur Lehrerbefragung erfahren, dass es für meinen Schüler einen Entlassungsbericht gibt. Er wurde mir nicht zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Da mein Schüler (Inklusionsschüler) Förderbedarf im emotional-sozialen Bereich hat, ist mir jede Information zur weiteren Unterstützung dieses Kindes wertvoll. Es gab weder vor den Klinikaufenthalt noch danach ein Gespräch mit Ihrer Schule. Diese fehlende Kooperation bedauere ich sehr.
- Das zum Teil ungünstige und unerwünschte Verhalten der Schülerin nach der Kur hat seine Ursache sicher auch in der Vorpupertät. Ein paar Beobachtungen möchte ich dennoch schreiben.
Grundsätzlich war die Schülerin die ersten Tage nach der Kur hochmotiviert und positiv, fiel jedoch recht schnell in ihre alten Verhaltensmuster zurück und war dann sehr frustriert, weil sie doch wieder häufig Ärger mit ihren Mitschülern hatte. Sie reagierte darauf z.T. mit Lügengeschichten, z.T. mit Rückzug.
Durch zahlreiche Gespräche und soz. Spiele in der Klasse konnte diese Situation wieder leicht verbessert werden.
- Wir haben bisher keinen Lernstandsbericht über die Leistungen/das Verhalten unseres Schülers während des Klinikaufenthaltes erhalten.
- - kaum schulische Inhalte erledigt
-nach Aussagen der Eltern kaum Beschulung
-keine Besserung im Sozialverhalten, eher Gegenteil
- Leider wurden viele schulische Inhalte, die mitgegeben wurden, nicht behandelt.
- Meine Kolleginnen und ich konnten feststellen, dass sich X "zum Positiven verändert hat!
- Vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit mit unserer Schule.
- Wir hatten nach der Kur einen runden Tisch mit den Eltern, bei der wir alles Wichtige durchsprechen konnten.
Deswegen war keine Kooperation mit der Klinik nötig.
Die Kur hat dem Jungen gut getan, wenn auch natürlich nicht alle Probleme behoben sind.
- T war bereits vor dem Rehaaufenthalt ein motivierter Schüler, der alle anliegenden Arbeiten zur vollen Zufriedenheit erledigt hat.
- X hat toll gearbeitet!
- Der Schüler war schon vor dem Klinikaufenthalt in der Schule sehr lernbereit, konzentriert, pünktlich, ausdauernd, erledigte seine Hausaufgaben regelmäßig, besucht die Schule regelmäßig und hat sein Unterrichtsmaterial i.d.R. vollständig dabei. Er ist medikamentös gut eingestellt und deshalb in Schule nur im positiven Sinn auffällig. Deshalb ist hat sich im Lern- und Leistungsverhalten nichts verbessert.
- Es ist für uns Lehrkräfte schwer, einzuschätzen, wie viel Material man mitgeben sollte.
Welche Fächer sind relevant, welche Menge an Material wird benötigt? Da gab es - nicht in diesem Fall!! - bei Kuraufenthalt (in anderen Kliniken) schon Missverständnisse.
- Im Grund hat sich bei dem Schüler [REDACTED] nichts verändert, aber das war nach unserem Kenntnisstand auch nicht Ziel der Kur.
- Der Klinikaufenthalt hat das Lern- und Sozialverhalten des Schülers positiv beeinflusst.
- Im Verhalten hat sich bei [REDACTED] nichts verändert. Interessant war aber zu erfahren, dass er ähnliches Verhalten in der Kur gezeigt hat wie anfänglich bei uns.
- XXXX hat sich sehr zu seinem Nachteil verändert.